

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben annehmen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pfg. für anderwärtsige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 70 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 177.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Donnerstag, den 16. April.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1896.

Grosse Massen-Einkäufe

ermöglichen es mir, in

Damen-Kleiderstoffen,

nur Neuheiten der Saison,

eine unübertroffene Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten Genres zu bieten.

H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

3670

Den Eingang meiner Neuheiten fertiger

Herren- und Knaben-Kleider

zeige ergebenst an und mache auf eine besonders grosse Auswahl vom einfachsten (Herren-Anzüge à Mk. 10.—) bis zum allerfeinsten Genre aufmerksam.

Verwendung solider Stoffe, neuester eleganter Schnitt, saubere gediegene Verarbeitung, billigster Verkauf gegen Baar. Preise auf jedem Stück lesbar. 3124

Carl Meilinger,

Ecke der Ellenbogen- u. Neugasse.

Confirmanden-Anzüge v. Mk. 7.50 an. Anfertigung nach Maass.

Zimmerschmuck.

Salon-Säulen mit Büsten, Nipptische, Bauerntische, Rauchtische, Servirtische, Etagères, Hocker, Büfettische, Ofenbänke, Console, Nippes, Vasen, 5063

Jardinières, Wandteller, Wandbilder, Markarthbouquets etc. in schöner Wahl billigst.

Caspar Führer's Riesenbazar, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Mobiliar- Versteigerung.

Morgen Freitag, den 17. April cr.,
Morgens 9¹/₂ und Nachm. 2¹/₂ Uhr
anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktions-
lokale,

3. Adolphstraße 3,

nachverzeichnete Mobilien und Haus-Einrichtung- u.
Gegenstände, als:

Eine Eich- und Nußb.-Speisezimmer-Einrichtung, 1 pracht-
volle Einrichtung für Schlafzimmer mit 3-theil. Spiegel-
schrank, einz. Büffets in Eich- u. Mah.-Holz, 13 compl.
Nußb.-Betten, Waschkommoden u. Nachttische mit Marmor,
Kleider-, Spiegel-, Bücher-, Pfeiler- und Geschränke, ein
sehr guter Nußb.-Bibliothekschrank, Schreib-, runde, ovale,
Rauhs-, Spiel-, Bauern-, viereckige und Ausziehtische,
Stühle, mehrere Salon-Garnituren in Plüsch u. Kamel-
taschenbezug, Ottomane mit und ohne Bezug, ein Concert-
flügel, 1 Kassettschrank, 1 zweischläf. engl. Eich.-Bett mit
Sprungr. u. 3-theil. Matratze, Salonspiegel mit Trümeau
in Gold- u. Nußb.-Rahmen, Sopha und andere Spiegel,
Delgemälde, Delbrud-Stahl- und Kupferstücke, Teppiche u.
Vorlagen, Portiären, Messing-Treppentangen, Vorhänge,
Amerikaner, Regulir-Füll- und Porzellan-Ofen, Glas- u.
Lampen-Lüster, Regulator, Pendules, Glas, Porzellan,
Silber-, Küchen- und Kochgeschirre, 2 Kranken-Fahrtstühle,
Waschmaschinen, Nachttuhl, 2 30-theil. Teigtellmaschinen,
1 Badesofen, Badewannen, Gläser und sonst. Ver-
schiedenes, ferner eine compl. Laden-Einrichtung für ein
Kurzwaaren-Geschäft und div. einzelne Laden-Schränke
und Meale,

öfentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 355

Wilh. Klotz,

Auktionator und Taxator.

Nach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro
Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 11.52 Nm. London Ankunft 9.05 Nm.
1.30 Nm. 7.45 Vm.
Preis I. Cl. einf. Mk. 64.90; retour I. Cl. Mk. 93.50.
II. 44.80; II. 64.50.

Vom 8. Dezember 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelst
der neuen Rad-Dampfer „Königin Wilhelmina“,
„Königin Regentes“ und „Prinz Hendrik“ in Kraft
getreten. Diese Rad-Dampfer zeichnen sich durch äußerst be-
queme Einrichtung, ruhige Fahrt und grosse Seetüchtigkeit aus.
Wirkliche Seereise auf 2¹/₂ Stunden beschränkt. Durchgehende
Wagen, Speisewagen ab Venlo. F 72
Näheres bei J. Schottenfels & Co., Wilhelmstrasse 24,
in Wiesbaden.

Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

Kleiderschränke,

ein- und zweithür., verkauft zu äußerst billigen Preisen 1863
Karl Kimmel, Dampfdruckerei, Hermannstraße 15.

Gutes Bratenfett

abzugeben

Hotel Dahlheim. 3329

Möbelhalle und Ausstattungshaus Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

Ich empfehle nachverzeichnete Möbel in nur bester Qualität
zu außergewöhnlich billigen Preisen:

Lackirte Betten mit Matratzen 58 Mk., hochb. Nußb.-Betten
mit 3-theiligen Haarmatratzen 115 Mk., Sophas in diversen
Stoffen 30 Mk., eleg. Kameltaschensophas 100 Mk., Chaisse-
longues 55 Mk., eleg. Plüschgarnituren mit 4 Sesseln 100 Mk.,
ferner: lac. Kleiderschränke 20 Mk., große Kleiderschränke
30 Mk., 2-thür. Nußb.-Kleiderschränke mit Aufschlüsselung
55 Mk., Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., eleg. Wasch-
toiletten mit Spiegel 85 Mk., große Kommoden mit Vorban
23 Mk., Schreibsecretäre mit eleg. Einrichtung 88 Mk., Herren-
u. Damenschreibtische 26 Mk., Herren-Schreibbureau 100 Mk.,
eleg. Percicows 40 Mk., Spiegelschränke 30 Mk., Ausziehtische
25 Mk., reichgeschmückte Büffets 150 Mk., hohe Pfeilerpiegel
mit Stufe 30 Mk., Küchenschränke 26 Mk., Vorplatztoiletten,
Bauernische, Nähtische, Stageren, Sophaspiegel, diverse
Stühle und noch vieles Andere. F 366

Garantie.

Vollständige Ausstattungen.

Eigene Werkstätte.

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.



**Verzinkte
Drahtgeflechte,
Eisendrahte,
Drahtspanner,
Stachelzanddrähte**

Hält stets in größeren Partien zu billigsten
Preisen auf Lager die 3243

Eisenwaaren-Handlung

von

Hch. Adolf Weygandt,

Gaße der Weber-
und Saalgasse.

Karl Preusser,

Nerostraße 10, am Kochbrunnen.

Nur Fahrräder von Firmen 1. Ranges.

Deutsche und Englische.

Dyck-Räder.

Anker-Räder.

Schladwitz in Dresden.

Seidel & Raumann.

Brennabor u.



Jeder Käufer erhält meinen, mir eigens vom Kaiserlichen Patentamt
gesetzlich geschützten Lernapparat zur ungenirten Erlernung gratis. Derselbe
ermöglicht auch dem Aengstlichen und Corpulenten das Fahren zu
erlernen, indem Umfallen oder Beschädigung des Rades, sowie des
Lernenden absolut ausgeschlossen ist. Keine Verhülfe, kein Halten und
Nebenherlaufen mehr nötig. Der Apparat ist für Damen hauptsächlich
zu empfehlen, indem dieselben damit zu Hause in entsprechenden Räumen
lernen können und stehen Damen-Räder und Herren-Räder mit dem
betreffenden Apparat zur Ansicht in meinem Geschäft bereit.

Reparatur-Berichte, Ersatz- u. Zubehörteile, gebrauchte Pneumatic-
Kissenreif- und Vollreifräder in großer Auswahl. Jugendräder, neue und
gebrauchte, zu billigsten Preisen. Katalog gratis und franco. 3320

Feinste Süßrahm- Tafelbutter,

weissf. Product, sehr fettreich, leicht gelassen, pro Pfd. 98 Pf. Nur
einmal Taag. Lebensmittel-Consumlocal, Schwalbachertrakte 45 a.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 177. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 16. April.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Freitag, den 17. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, sollen die zu dem Nachlasse des **Weygers Karl Alois Mayer** von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthe, Betten, Tisch- und Leibwäsche, eine Kommode mit 4 Schubladen, ein einthüriger Kleiderschrank, ein fast neuer Fleisch-Marktwagen, ein verschleißb. Kastenwagen (für Weyger geeignet), eine Ladentheke, ein Hackfloß und sonstige Weygerutensilien zc. in dem Hause **Mauergasse 7** hier gegen Baarzahlung versteigert werden. F 464

Wiesbaden, den 14. April 1896.

Im Auftrage:

Kaus, Magistrats-Secretär.

Bekanntmachung.

Montag, den 20. April d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, und nöthigenfalls den folgenden Tag, um dieselbe Zeit beginnend, will Herr Rechtsanwalt **Dr. Wesener** hier, als Pfleger des geisteskranken Fräulein **Margarethe Steinbach**, folgende Mobilien:

Mehrere Polster-Garnituren, 4 vollständige Betten, mehrere Kubb.-Kommoden (darunter eine antike Schreibkommode), ein- und zweithürige Kleiderschränke, eine dreitheil. Brandkiste, Wasch- u. Nachttische mit Marmorplatten, ovale und viereckige Sophasische, Nähtische, Stühle, Bilder, Spiegel, Glas und Porzellan, Zinngeschirr, 91 Frauen-Bemden, 86 Herren-Bemden, 48 Betttücher, 70 Handtücher, 38 Servietten, 40 Tischtücher, 77 farbige Kissen- und 20 farbige Deckbettbezüge, ferner sonstige Kleidungsstücke und Leibwäsche, ein noch neuer **Kassenschrank** und sonst noch verschiedene Haus- und Küchengeräthe,

in dem Hause **Dogheimerstraße 5, 1**, gegen Baarzahlung versteigern lassen. F 464

Wiesbaden, den 14. April 1896.

Im Auftrage:

Kaus, Magistrats-Secretär.

Möbel-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt **Frau A. Granzella, Wwe.**, morgen **Freitag**,

den 17. April er., Nachmittags präcis 3 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung

31. Röderstraße 31, 2. Et.,

nachverzeichnete Mobilien-Gegenstände, als:

2 vollst. Betten, 2 einth. vol. Kleiderschränke, 3 Kommoden, 1 Sopha, mehrere runde, ovale u. 4-eckige Tische, Wasch- u. Nachttische, Stühle, Etageren, Toiletten- u. andere Spiegel, Nachttisch, Barometer, Waage, Bücher, Portiären, Küchensachen, Glas, Porzellan u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigern.

Willh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Geschäftstotal: Grabenstraße 28.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, empfiehlt von 1 Mt. an in und außer dem Hause (Abonnenten billiger) 1522
Weinrestaurant Zannusstraße 43.

Va. holl. Vollhäringe

p. Sta. 3 Pf., p. Duzd. 30 Pf., empfiehlt, so lange Vorrath, 5072

J. C. Keiper,
Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

Bratenfett

empfehlen **Lösch's Weinstube.**

Patent-Braunk.-Britets, best bestehende Marke, per 1000 Ko. 17 Mt. gegen Cassa mit 3% Sconto, einzelne Centner 1 Mt., bei 10 Centner à 95 Pf., empfiehlt

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Eisenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstraße. 1888

Gartenfies,

silbergrauen und gelben, sowie Rheinfies in schöner Waare empf. zu billigsten Preisen 3574

W. A. Schmidt,

23. Marktstraße 23. — Telephon No. 226.

Proben stehen zu Diensten.

Verkäufe

Ein Weinrestaurant mit schönem Garten, in Mitte der Stadt Mainz gelegen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei **C. H. Brehm**, Große Meide 18, in Mainz. (No. 27518) F 31

Ein gut gehendes **Wagnergeschäft** in Krankheit halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter **C. B. 576** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1506

Verschiedene **holländische Delgemälde** zu verkaufen. Zu besichtigen 1-4 Uhr Rheinstraße 40, 1.

Georges lat.-deutsch und deutsch-lat.-deutsches Wörterbuch, fast neu, und andere Bücher des Realgymnasiums billig zu verkaufen **Adolfsstraße 16, 3 links.**

Brachv. Sätelarb. d. zu verl. Hermannstraße 19, Part.

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lack. Waldkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle zc., Küchenmöbel in großer Auswahl billig zu verkaufen **Friedrichstraße 13 u. 14.** 1524

Ganz neue **Salon-Einrichtung** für 240 Mt. zu verkaufen **Rheinstraße 81, 3. Et.** 4694

23. Marktstraße 23.

Compl. Betten, sowie einzeln Theile, kleine und große Kleider- und Küchenschränke, Sophas, Kommoden, Nachtschränke, alle Arten Tische und Stühle empfiehlt zu den billigsten Preisen

Jean Thüring, Tapezireur.

Gleichzeitig empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Ein Bett, 1 Spiegelschr., 1 Verticow, 1 Waschkommode u. Nachttisch mit Marmorplatte, dito mit Holzplatte, 1 Consol und 1 Gallerieschr., 1 Kleiderschr., versch. Tische und Stühle, 1 Regulator, mehrere Spiegel, 1 Kommode, 2 Bilder (Stahl.), 1 Sopha, 1 Bancelbrett, 1 Garderobenschränker, 1 Reiterwagen, 1 Küchenschr. sind **Verhältnisse halber billig zu verkaufen Balkenstraße 11, Part.**

Eine pol. und 1 lac. Bettstelle mit Rahmen, 1 Sopha, 1 Klappstisch, 1 zweith. Kleiderständer mit Weiszeugeintr., 1 Weilerpiegel, 1 Kleiderständer, Bilder, 1 Tischlampe zc. billig zu vl. Hellmundstr. 62, S. 2. 4965

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Matenszahlung, **Adelheidstraße 46 bei A. Leicher.** 1520

Eine Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen **Philippstraße 27, Part.** 2433

Eine Garnitur **Polstermöbel** (Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle) billig zu verkaufen **Kabellenstraße 7 bei F. C. Otto.**

Eine hochfeine **rote gepreßte Plüschgarnitur** billig zu verk. (Händler verbeten) **Jahnstraße 23, 2 St.**

Canape billig zu verkaufen **Santastraße 10.** 2283

Ottoman, Kameltaschen-Divan außergewöhnlich billig zu verkaufen **Rheinstraße 31, 2. St. Part.** 4424

Eine schöne Plüsch-Garnitur,

1 Spiegelst. 1 Verticow, 1 zweithür. Kleiderst. 1 dito einthür., 1 unabh. polierte Bettstelle, **Sprungr., Matratze, Zeit, Deckbett u. Kissen, Nr. 53, 1 Galleriestandchen, 1 Kameltaschensopha, vierstübl. Nubb-Kommode, 1 Waschtisch, 1 sehr gutes Canape, ovale Auszug- und Tisch, 1 hochfeines Nusselbett, 1 Plüschsofba und 6 Stühle, 2 Waschkommoden und Nachttische, Speise- und gewöhnliche Stühle, zwei Pelzgemäße, 1 Regulator, 1 Küchenständer, 1 Dienstkochbett, eine Theke mit Marmorplatte, 1 Küchenständer-Unterlag, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen, Kinder-Schwagen, **Gartenmöbel, 1 Sopha Nr. 12, 1 goldene Herren-Uhr, verschiedene Haushaltungs-Gegenstände** sind sehr billig zu verkaufen 5096**

56. Adelheidstraße 56, Part.

Ein hochfeines **Kameltaschen-Sopha**, mit prima **Wohhaar** gepolstert, nebst **Panzer-Drett** preiswürdig zu verkaufen **Philippstraße 48, Part. links.**

Nr. Divan mit 2 S., 1 Ottom. (neu) bill. Michaelsberg 9, 2 l. 5121

Ein gut erhaltener **Cassafschrank** und eine **Wollene** billig zu verkaufen **Kirchhofstraße 4.** 4804

Cassafschrank

(1 großer u. 1 kleiner) mit Doppel-Treter, sowie eine **Copirpresse** billig abzugeben. **Näh. im Taubl.-Verlag.** 3809

Billig zu verkaufen

ein **Küchenschrank, Verticow, 1 Waschkommode** mit **Türchen, Waschkommode u. Schubl., 2 Küchenstühle, 1 Bettstelle** mit **Sprungrahmen, 2 Nachttische, Alles neu, Balkonstraße 33, 2. St. Part., oder Weichstraße 2, 2. St. l.** 4656

Zwei **Fische, 1 Schneiderisch, Platten, vollständiges Bett** mit **Sprungrahmen** zu verkaufen **Dobbeimerstraße 17, Hlts. bei Holl.**

Gelassen u. Schrank, gr. u. runde Nubb-Wirtheische u. Stühle, 2 Gartenst. u. Stühle, Petroleummesser zc. z. vl. Markstr. 14, Nr. 4723

Eisschrank, gut erhalten, zum **Preis** von **18 Mk.** zu verkaufen. **Anzusehen Morgens zwischen 10 und 12 Uhr Viebrüderstraße 6a.**

Ein gut erhaltener **2-thüriger Eisschrank** zu verkaufen **Rheinstraße 23, 1. Etage.** 5090

Jahnstr. 24 ist ein sehr guter **Zweispänner-Wagen** zu verk. 2984

Ein neues **Bread** und ein gebrauchter **Wegswagen** zu verkaufen **Herrnmühlstraße 5.** 3878

Zu verkaufen:

1 gebrauchtes gut erhaltenes **Halbverdeck, 4-sitzig, 1 gebrauchter sehr guter zweispänniger Fuhrwagen, 2 gebrauchte leichte Federrollen, 15 bis 25 Ctr. Tragkraft, 1 neuer und 1 gebrauchter Handkarren.** **Näh. Weichstraße 10, Part.** 1972

Ein gut erhaltener **Federwagen** (für **Wegger** oder **Milchhändler** geeignet) preiswerth zu verkaufen. **Näh. beim Schmiedemeister **Witzert, Hellmundstraße.**** 5116

Ein fast neuer **Nachtschl. zu verkaufen** **Weichstraße 16, 1.** 4880

Gebrauchte Federrollen zu verkaufen **Frankenstraße 15.**

Mehrere Fuhrwagen, ein fast neuer Landauer zum Ein- und Zweispännigfahren, ein Halbverdeck, sowie sehr gutes Chaisengeschirr, sodann ein fast neuer Eisschrank sind zu verk. bei **W. Witzel, Bierstadt.** 5057

Gut erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen **Höderstraße 9, 2 l.**

Ein sehr gut erhalt. **Kinderwagen** zu verk. **Dobbeimerstr. 40, S. 3 l.**

Pneumatic-Rad,

gut erhalten, billig zu verk. **Weyßstraße 1, 2 St.**

Fahrrad, Pneumatic, wenig geb., zu verk. Philippstraße 17/19, 3.

Pneumatic-Rad (fast neu) für **150 Mk.** zu verkaufen **Nr. Burgstr. 11, 1.** 5130

Vollständiges Schlosserwerkzeug zu verkaufen (auf Wunsch mit **Gesäßt**). **Näh. im Taubl.-Verlag.** 4996

Alte Gas-Einrichtung, bestehend aus **Zuglampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen** in **Blech u. Glas, Glöden, Rauchfängen, Schirmhaltern, Augenschützern u. A. m.** im **Ganzen** oder **einzel**n hat zu verkaufen die **L. Schollenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.**

Geisbergstraße 22 ist ein gebrauchter **Transportirer** billig abzug. Ein **gebr. Källofen** (gut erhalten) und eine **Copir-** **presse** billig zu verkaufen **Maurergasse 9.** 5106

Sadofen (Stupler) zu verkaufen **Balkonstraße 12.** 4287

Abbruch.

Haus auf Abbruch zu verkaufen. **Näh. Branerei Walkmühle.** 5123

Ein großer **Korbeerbaum** und ein **Eisständer** zu verkaufen. **Näh. im Taubl.-Verlag.** 4861

Für Gärtner und Villenbesitzer liefere ich **Schotannen u. Waldkieferne, N. Frankenstraße 4.** 5143

Alte Backsteine billig zu verk. **Näh. Mauritius-** **straße 15, Bauplag.** 4914

Bimmerpäne per **Karren Nr. 270** zu haben **Adolphsalze am Rondel.** Bestell. werden angenommen **Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm. **Kloes, Ecke Goethe u. Kronstraße.**** 1628

Ein **Kassepferd**, unter zwei die **Wahl**, zu verk. **Kellerstraße 18, Part.**

Einlegschweine und Ferkel sind fortwährend zu verkaufen bei **Ch. Thon, Hof Clarenthal.** 4709

Ein **weißer Esel, 4 Monate alt, billig** zu vl. **Tammstr. 49, 3 r.**

Ein **Stamm Aker Sämer** abzugeben. **Wilh. Schütz, Rönnerberg 18.** 4724

Kaufgesuche

Gold- und Silberfachen, Brillanten, Antiquitäten, Pfandscheine, sowie Möbel und ganze **Nachlässe** kauft hier zu hohen **Preisen S. Rosenau, Metzgergasse 13.** Komme auf **Bestellung** ins **Haus.** 4746

Achtung!

Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren, Antiquitäten, Pfandscheine, Waffen, Möbel, gut erh. Herren-Kleider, ganze Nachlässe kauft stets zu **höchsten Preisen.** Auf **Bestellung** komme ins **Haus.**

A. Görlach, 16. Metzgergasse 16. Für **gefragene Herren- und Damen-Kleider, sowie Schuhe, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine, Waffen** zahle die **allerhöchsten Preise.** **Frau M. Sereisky, Metzgergasse 37.** Auf **Bestellung** komme ins **Haus.**

Arbeitsmarkt

Das **Sonder-Ausgabe** des **Arbeitsmarkt** des **Wiesbadener Tagblatt** erscheint am **Ende** eines jeden **Kostabends** im **Berlag, Langgasse 27** und enthält **jedwmal** alle **Dienststellen** und **Dienstangebote, welche** in der **nächstfolgenden Nummer** des **Wiesbadener Tagblatt** zur **Aussage** gelangen. **Von 5 Uhr** an **Verkauf**, das **Stück 5 Pfg.**, von **6 Uhr** ab **angesehen** **unentgeltliche** **Ginftnahme**.)

Weibliche Personen, die Stellung finden. **Junge Dame** findet zur **Führung** m. **Cigarettengeschäft** **Stellung.** **Nay, Webergasse 24.**

Gesucht zu drei Kindern eine französische Bonne, welche gut nähen kann. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5135

Erfahrene Verkäuferin zum sofortigen Eintritt gesucht. L. 4859 Simon Meyer,

Verkäuferin für Modes gesucht Marktstraße 24. 4862
Lehrmädchen mit guter Schulbildung gegen Vergütung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4974

Lehrmädchen

aus besserer Familie mit guter Schulbildung gesucht. 5151 M. Marchand, Langgasse 23.

Gute Zailen-Arbeiterinnen gesucht. 4889 Carl Ackermann, Webergasse 29.

Zailen- und Koch-Arbeiterinnen, tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Bärenstraße 6, 2. 8704

Tüchtige

Koch- u. Zailen-Arbeiterinnen finden dauernde Stellung bei hohem Lohn. 5158

G. August, Wilhelmstraße 38.

Koch- und Zailenarbeiterin gesucht Louisenstraße 18.

Eine durchaus tüchtige Zailen-Arbeiterin gesucht. Emma Mau, vor Sonnenberg.

Für feines Geschäft selbstständig. Schneiderin, wie auch Lehrmädchen gesucht. Meldung Friedrichstraße 8, 3 bei Albouts.

Näherin für Küche sofort gesucht Rheinstraße 26, Stb. Part. rechts. Kleidermacherin auf dauernd für besseres Geschäft gesucht, auch kann ein Lehrmädchen eintreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5048

Gebäte Kleidermacherin gesucht Rheinstraße 45, 2. 5155
Junges Mädchen zur Beihilfe im Kleidermachen gesucht Kirchgasse 37, 2. Zur Ausbildung im Zuschneiden und Kleidermachen ist eine

Freistelle zu vergeben. Mädchen unter 16 Jahren sind ausgeschlossen. 4693

Victor'sche Schule, Taunusstraße 13.

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Steingasse 4, 1 l.

Ein j. Mädchen l. das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Melchstr. 10, 2. 4719
Mädchen l. das Kleidermachen grbl. erlern. Schwalbacherstr. 7, 3 r. 5102

Junge Mädchen, welche die Schneiderei kostenlos erlernen wollen, können sich melden Bärenstraße 4, Part. 5070

Junge Mädchen zur gründlichen Erlernung des Kleidermachens gesucht Rheinstraße 26, Stb. Part. rechts. 5006

Lehrmädchen zum Kleidermachen gel. Hellmündstraße 4, 1. St. 5006
Lehrmädchen gesucht Friedrichstraße 37, Damen-Schneiderei.
Ein Lehrmädchen (Zailenarbeiterin) gesucht. Hies, Nerostraße 43, 2.

Mädchen können das Kleidermachen nuentgeistlich erlernen Albrechtstraße 6. Frau Dimbat.

Zwei junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Bleichstraße 1, 1.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie für die Mäntel-Branchen gesucht. 4847
St. Stein, Wilhelmstraße 38.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Schwalbacherstraße 28, Stb. 2 l. 3865

Lehrmädchen können das Weißzeugnähen gründl. erl. Rheinstraße 105, Trisp. 5150
Junge Mädchen können das Weißzeugnähen erl. Waltramstr. 8, 3.

Lehrmädchen für Kunststickerei kann angenommen werden. 4668

Victor'sche Kunststift, Taunusstraße 13.

Modes.

Lehrmädchen und Dolmätzerinnen für feinstes Geschäft sofort gesucht. Meldungen Friedrichstraße 8, 3 bei Albouts.

Modes.

Lehrmädchen gesucht. H. Zahn, Kirchgasse 30. 5129

Braves Mädchen wird unentgeltlich in allen weiblichen Handarbeiten ausgebildet. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5078

Arbeiterinnen gesucht Schlachtbühnenstraße 12.

Stoßferin zum Weißzeug f. Hotel, drei Mädchenhaushälterinnen auf sofort, Kammerjungfer tagsüber zu Fremden, gefeiertes Kindermädchen, Anzahl Hausmädchen für Herrschaftshäuser und Geschäftshäuser sucht Ritter's Bar., Webergasse 15. Mädchen können die feine Küche gründl. erl. im Hochgeschäft von Frau Martini, Dranienstraße 2.

Gesucht wird auf gleich eine tüchtige gewandte Köchin in gefeierten Jahren und ebensolches Zimmermädchen Victoriastraße 5.

Köchinnen für Hotel, Restaurant und Pensionen (hoher Lohn), tücht. Kaffee- u. Beiköchinnen, Herrschaftsköchin, fein bürgerl. Köchin, bessere Herrschaftshausmädchen für hier, nach ausw. (Vorstellung hier), Bäckerfräul., Hotelzimmermädchen, zweite Weisszeugbeschliess., sowie eine grosse Anzahl Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit sucht Grünberg's Bironu, Goldgasse 21, Laden.

Eine Kaffeeköchin und ein Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 4616

Gesucht sofort fein bürg. Köchinnen, jüngere Restaur.-köchin u. Küchenmädchen auf 1. Mai, selbstst. Allein- und starke Landmädchen. Stern's Central-Bureau, Goldgasse 6.

Gesucht, um mitzugehen nach Holland, zum Zeugn. versehen feine bürgerl. Köchin Langstr. 9.

Ein sauberes fleißiges Mädchen gesucht Mauerstraße 10, 1. St. l. 4756

Ein einfaches braves Mädchen gesucht. Näh. Rheinstraße 63, im Laden. Fr. Mädchen f. H. Haush. gesucht. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47. 5090

Ein ordentliches Mädchen

für Hausarbeit gesucht. 5097
Schiffer, Taunusstraße 2a.

Gesucht ein sauberes zuverlässiges gefeiertes Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten übernehmen muß. Mit nur guten Zeugnissen sofort zu melden Vormittags Mälingerstraße 34, 1. 5096

Ein tüchtiges braves Mädchen für Haus- und Küchenarbeit auf sofort gesucht. Näh. Schlichterstraße 10, Part. 5096

Ein durchaus erfahrenes sauberes

Alleinmädchen,

welches bürgerlich kochen kann, sofort gesucht Herrngartenstraße 6, Part.

Ein durchaus sauberes tüchtiges Mädchen auf sofort gesucht Näh. Dranienstraße 37, Bel-St.

Ein tüchtiges braves Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Kungasse 2, 1 St.

Ein ordentliches reinliches Mädchen für Küchenarbeit sofort gesucht Moritzstraße 15, 1. St. l.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande gesucht Hänergasse 14. 5082

Ein gefeiertes Hausmädchen mit guten Zeugnissen kann gleich eintreten Taunusstraße 2, 3. 5001

Gesucht ein tücht. Hausmädchen, das nähen, bügeln u. serviren kann, Victoriastraße 15, Part. Einfaches tüchtiges Mädchen für sofort gesucht Adolphshöhe.

Erfahrenes Kindermädchen mit guten Zeugnissen gesucht Victoriastraße 33, Part. 5078

Junges solides Mädchen gesucht. Näh. Nidelsberg 7, Korbladen. 5043

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Taunusstraße 9, Hütten. 5073

Gesucht zu einzelner Dame nette Mädchen und zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen- und Alleinmädchen. Frau Schug, Webergasse 46, Stb. 1 l.

Gesucht sofort ein sauberes einfaches junges Mädchen Herderstraße 2, Hinterh. Part. (Ecke der Dranienstraße). 4902

Gesucht auf 1. Mai ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden Adolphshöhe 9, Part. 5040

Ein tüchtiges erfahrenes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Bleichstraße 7. 4736

Sofort gesucht

ein älteres gefeiertes Mädchen oder Witwe bei hohem Lohn für eine alte Dame, welches gut kochen kann, häuslich und solid ist und jede Hausarbeit versteht, Rheinstraße 67, Part., zu sprechen von 9-12 und von 3-8 Uhr.

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Marktstraße 25. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Dambachtal 3.

Ein einfaches fleißiges Mädchen für jede Hausarbeit, am liebsten von außerhalb, wird zum 1. Mai gesucht Alexandriestraße 1, Part.

Mädchen, das etwas kochen kann, gesucht Bahnhofsstraße 20, Stb. l. B. Ordentliches Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 24, Part.

Jüngeres Mädchen gesucht.

Ernst Koepke, Couvertfabrik.

5124

Küchenmädchen

zum baldigen Eintritt gesucht Wilhelmstraße 44. 5182

Junges williges Mädchen auf gleich gesucht Ludwigstraße 12.

Ein starkes Dienstmädchen, das melken kann, sofort gegen guten Lohn gesucht Klostermühle.

Ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 28, B. P. 5120

Einfaches Mädchen sofort gesucht Emserstraße 67.

Ein sauberes kräftiges Mädchen von 15 bis 17 Jahren für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Jahnstraße 29, Part.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen

für Küche, w. auch Hausarbeit übernimmt, Nerobergstraße 12. 5115

Einfaches Mädchen sofort gesucht Albrechtstraße 33, Part.

Ordentliches Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Neugasse 3, 1. St. r. 5137

Gesucht zum 1. Mai

ein ev. Fräulein, welches gut nähen kann und mit Knaben umzugehen weiß. Abr. unter E. N. 227 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

ein reinliches tüchtiges Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt, Alte Colonnade 1. 5134

Zuverlässiges Hausmädchen,

das gut nähen, bügeln und servieren kann, gesucht Victoriastraße 20. Mit Zeugnissen zu melden von 8-10 Morgens, 2-5 Mittags.

Gesucht ein Mädchen, w. sein vgl. kochen k., für eine st. Fam. (hoher Lohn). Näh. bei Frau Wägler, Friedrichstraße 45.

Ein junges kath. Mädchen gesucht Dogheimerstraße 4, Part.

Gesucht ein gebiegenes Mädchen zu einer Dame Mauergasse 13, Part.

Gesucht

für, tagsüber zu fremder Herrschaft, ein bess. Hausmädchen, welches gut näht, für pr. Stelle, ein gew. Pensionärzimmermädchen zum 1. Mai, ein Alleinmädchen zu einz. Dame, zwei fein bürgerl. Köchinnen (22-25 Mt.), eine Haushälterin, welche perfect kocht, für seine Pension (selbstständig. Stelle), eine perf. Pensionärköchin, eine Beisidm. (Ausbildungsgelegenheit) per sofort, eine perf. Herrschaftsköchin (30 Mt.), ein Kindermädchen zu st. Kinde, ein Kochlehrmädchen und eine Anzahl Küchenmädchen.

Central-Bureau (Frau Warties), Goldgasse 5.

Gesucht ein junges Mädchen für kleine Haushaltung Friedrichstraße 17, 1.

Ein Hotel-Zimmermädchen ges.

„Hotel Kronprinz“, 5159

Ein junges kräftiges Mädchen wird gesucht Dammstraße 17.

Hausmädchen, welches perfect schneidert, sucht Frau Süss, Goldgasse 18, 1. Etage.

Küchenmädchen v. Lande, Monat 20 Mt., ges. Weberg. 15, 2.

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Mauritiusplatz 4.

Ein einfaches starkes Mädchen vom Lande für Küchen- und Hausarbeit gesucht Adolphstraße 1.

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, Waschen und Bügeln versteht, wird zum 1. Mai für kleinen Haushalt gesucht Bärenstraße 4, Part. 5149

Bermittlungs-Bureau Dabeim,

3. Et., 10. Häfnergasse 10, 3. Et.

Solideste und billigste Stellen-Bermittlung für Personal jeder Branche.

Ein selbstständige Büglerin für einige Tage in der Woche gesucht Schmalberg 19, 3.

Ein perfecter Wäglerin gesucht Mauritiusstraße 13, Part. 1. 5100

Eine tüchtige Waschfrau

wird gesucht Dranienstraße 15, Part.

Ein Waschmädchen gesucht Westendstraße 5, Part.

Putzfrau gesucht (ein Mal wöchentlich) Mainzerstraße 66.

Monatsmädchen gesucht. Zu erfragen Nerothal 4, 9-11 Uhr Vormittags.

Ein einfaches Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 34, 2 St. 1.

Stiftstraße 1 ein braves Monatsmädchen gleich gesucht.

Ein Monatsfrau gesucht Albrechtstraße 43, Part.

Ein Kaufmädchen gesucht Al. Burgstraße 5, im Hütchen.

Kaufmädchen gesucht Langgasse 25, 1. 5114

Ein junges kräftiges Mädchen für den Tag über gesucht. Näh. Hellmündstraße 46, Laden. 4530

Ein ja. Mädchen tagsüber zu einem Kinde ges. Dranienstraße 10, 2. 5025

Ein zuverlässiges Mädchen für die Nachmittagsstunden zu einem kleinen Kinde gesucht Quersstraße 3, 2 St. 1.

Ein junges Mädchen Nachmittags zu zwei Kindern gesucht Kirchstraße 82, 2 St. 1.

Gesucht

ein anständiges Mädchen tagsüber für Commissionen.

A. Scheibel, Wilhelmstraße 42b.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Suche möglichst sofort

eine Stelle als Gesellschafterin, Reisebegleiterin, Neopresentantin oder Erziehung mutterloser Kinder. Näh. Solmsstraße 3, 1.

Jungf. u. bess. Hausmädch., die perf. schneidern u. in Allem gew., pr. 3.

Kindersrl. u. bess. Mädchen zu Kindern, pr. 3., empf. Bür. Häfnerg. 7.

Stern's erstes Central-Bureau, Goldgasse 6,

empf. zwei perf. Jungfern, Haushälterinnen, zwei gef. perf. Herrschaftsköch., Weis. Kaffee- u. gut bürgerliche Köchin auf 1. Mai, drei flotte Hotelzimmerm. sof., zwei bess. Haus-, an- geb. Hausmädch. f. Hotel (auch ausw.), ig. Kindermädchen.

parlant un tres bon francais.

Une Dlle. suisse cherche place aupres d'enfants, pour lo 1. Mai. Adresser Mello. M., Adolphsallee 24, 1.

Ein junges Mädchen, welches schon als Verkäuferin in einem Geschäft war, sucht auf gleich Stelle, gleichviel welcher Branche. Näh. Philippsbergstraße 20, Part. r.

Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen 1 1/2 Jahr erlernt hat, sucht bei einer Schneiderin Beschäftigung. Offerten unter 12. N. 252 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein gut bürgerl. Köchin mit g. Empf. w. Stelle. Bür. Häfnergasse 7.

Ein perfecter Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Dogheimerstraße 14, Stb. 1. Et.

Ein fein bürgerl. Köchin, sehr gute Zeugnisse, sucht Stelle in einem Herrschaftshause. Näh. Hellmündstraße 31, Stb. 2. St.

Köchinnen, bess. u. einf. Alleinmädchen, Fräulein als Stütze, Hausmädchen, bess. u. einf. Kindermädchen, sowie weibl. Personal aller Branchen empf. bei Zusicherung prompter Bedienung Bür. (Frau Süss) Goldg. 18, 1. Et. Langg.

Ein bürgerliche Köchin sucht zum 21. d. M. Stelle. Zu erfragen Häfnergasse 13 bei Frau Marx.

Empf. Köch., Zimmermädch., Alleinmädch., sowie Schwalmer Kindermädch. mit guten Zeugn.

Lang. Stellen-Bür., Marktstraße 11, S. 1.

eine mit gut. Zeugn. versehen sein vgl. Köch., ein bess. Hausmädch., w. näht, büg. u. serv., mit 11-jähr. Zeugn., ein bess.

Empfehle Kindermdch. mit gut. Zeugn. (Vehreerthaler), eine Anzahl Alleinmdch., ein 17-j. Mädch. v. brav. Eltern, als Alleinm. auf sofort. Central-Bür. (Frau Warties), Goldgasse 5.

Gef. selbstst. Köchin, g. Zeugn. u. anständ. Mädchen, w. gut nähen, büg. u. serv. l. f. sof. Et. als Haus- o. Kinderm. Mainzerstr. 9, Friedrich.

Selbstständige Hotelköchin mit sehr guten Zeugnissen hier od. auswärts. Zu erfragen Adlerstraße 54, 3. Et. bei Fr. Wart.

Für ein 17-jähr. Mädchen, gesund und kräftig, aus guter Familie, in Haus- und Handarbeit erf., mit Sprachkenntnis, wird baldigst Stellung ges. in fein. vrot. Familie. (Ausland. bevorz.) Liebesvolle Behandl. wird h. Salair vorges. N. Goethestr. 24, P., nur Vorm.

Hotel- und Privat-Zimmermädchen, jahrelange Zeugnisse, w. nähen, bügeln und servieren können, suchen Stellen.

Frau Schug, Webergasse 46, Stb. 1 links.

Tüchtiges Mädchen,

in allen Zweigen des Hauses erfahren, sucht St. als Stütze der Hausfrau oder feineres Hausmädchen, geht auch nach auswärts oder zu Fremden, feines Alleinmädchen nicht ausgeschlossen. Näh. Nieslstraße 9, Wb. 1 St.

Zwei Mädchen, hier fremd, suchen Stelle für Küche und Hausarbeit. Näh. Herrngartenstraße 13, 3 Tr.

Ein tüchtiges ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, bewandert in allen häuslichen Arbeiten, sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Beltrichstraße 23, 1.

Fremdes Mädchen sucht Aushülfsstelle. Mauergasse 13, Part. r.

Ein junges anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, w. in Haus- u. Handarb. bewandert ist, wünscht Stelle als bess. Hausmädchen oder zu gr. Kindern. N. Melchardstr. 68.

Ein Fräulein mit schöner Handschrift und prima Zeugn. sucht Stellung als Verkäuferin, Kassierin oder Empfangsdame. Gest. Offerten unter V. L. 239 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stell. auf gleich. Kl. Schwalbacherstr. 7.

Ein anständiges Mädchen, 25 J., in allen Zweigen des Haushalts erf., wünscht bis 21. Stelle als Haus- oder Alleinmädchen zu einz. Dame. Schriftliche Offerten unter N. N. postlagernd Erbach a. Rh.

Ein älteres Mädchen, welches sehr gut kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Offerten unter T. L. 238 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anst. Mädchen, welches die bürgerl. Küche versteht, sucht Stelle als Allein- od. Hausmädchen, auch nach ausw. N. Dranienstraße 23, Friedr.

Empfehle ein zu jeder Arbeit wil. Mädchen mit guten Zeugn. (hier fremd). Fr. Heuerbach, Wehrgasse 21.

Wollstoff-Portieren!!

Selt. Gelegenheitskauf! ca. 300 hochleg. abgepaßte
darunter wunderbare Neuheiten. Restbestände v. 4-12
Châles, per Châle à 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Ml.

Engl. Züll-Vorhänge,

weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. Restbestände
von 2-6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Ml.

Teppichhandlung Julius Moses,
früher in Firma **S. Guttmann & Co.,**
1. Etage im Christmann'schen Neubau, 3498
Gde Webergasse und Al. Durgstraße.

C. Schollenberg

x

Neue
Evangelische Gesangbücher.

x

Goldgasse 4.

3523

Heute Donnerstag

und die folgenden Tage findet noch auf kurze Zeit
Freihand-Verkauf von

Manufactur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaaren

zu den billigsten Preisen statt. T 366

Firma Robert Wagner,
Schwalbacherstraße 15,
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Photographie A. Bark.

Während des Neubaus meines Hauses
Museumstrasse 1 befindet sich mein Atelier
auf dem

Dern'schen Terrain an der Delaspeestrasse

und bitte ich ein geehrtes Publikum, wie
meine werthen Kunden mir ihr Wohlwollen
auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

A. Bark,

Photograph.

Königsbacher Rothwein,

reiner Pfälzer Wein, per Flasche 70 Pf., bei Abnahme
von 18 Flaschen 65 Pf. 3220

E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstrasse 33.

Wer gut u. billig kaufen will,

der beste seinen Bedarf in

Manufactur-, Mode- u. Weißwaaren

im

Mainzer Waarenhaus

Guggenheim & Marx

14. Marktstraße 14.

Massen-Auswahl in Damen-Kleiderstoffen
vom billigsten bis zum elegantesten Genre, anfangend
Meter 45; Massen-Auswahl in schwarzen Kleider-
stoffen, Cheviot, Cachmir, Crêpe, Alpaccas, Fantasie,
Kammgarnstoffen Meter in doppelter Breite von 70 Pf.
an; Tuch und Buckskin zu Herren- und Knaben-Anzügen
anfangend Meter 1.40; Seidenstoffe, Besatzstoffe,
alle Arten, anfangend Meter 30 Pf.; Praktische solide
Stoffe für Hauskleider Meter 30 Pf.; einfarbige
Reinwolle, Cheviot Meter 75 Pf.; Frühjahrs-
Kleiderstoffe in hübschen kleinen Effeten und Careaux
anfangend Meter 60 Pf.; Unterrockstoffe, Coupons,
Noirs anfangend Meter 35 Pf.; schwarze und farbige
Alpaccas anfangend Meter 95 Pf.; schwarze Confections-
stoffe von Ml. 1.50 an; Regenmantel-Stoffe von
75 Pf. an; Stoffe zu Arbeitskleidern, Lima, Cassinet
oder engl. Leder anfangend Meter 45 Pf.; Möbel-
stoff zu Sopfabezügen anfangend Meter 1.40; große
Minister Zimmerteppiche Stück 6.50, Plüsch-
Betttvorlagen Stück 1.20, Tischdecken in allen Preislagen
anfangend Stück 1.—; Gardinen anfangend Meter
5 Pf., große Gardinen anfangend 30 Pf. per Meter,
abgepaßt Gardinen, an 3 Seiten eingefast Paar
Ml. 1.00; Monteur-Stoffe in weiß u. crème, alle
Breiten, anfangend Meter 50 Pf.;
Mattengendelle, doppelte Breite, uni, roth und gestreift,
anfangend Meter 30 Pf.; Bettbarchent Meter 60,
Bettzeuge Meter 35 Pf.; breit, Bettcatune Meter
30 Pf.; Satin Augusta Meter 45 Pf.; Semden-
hanelle Meter 20 Pf., Jaden- und Kleiderhanelle
Meter 25 Pf.; Weißen Gretione Meter 20 Pf.;
Sandtücher Meter 6 Pf.; Blaurock Meter
25 Pf.; Schürzenzeuge Meter 35 Pf.; Baumwoll-
zeuge zu Waschkleidern Meter 30 Pf.; blau
Leinen zu Schürzen Meter 35 Pf.; Pusttücher
Stück 15 und 20 Pf.; Staubtücher Stück 10 Pf.;
Tischtücher Stück 90 Pf.; weißen Placidique
Meter 35 Pf.; Türkischrothe Damaste Meter
50 Pf.; weiße Weidamaste Meter 40 Pf.;
Strohfad-Leinen, In Waare, Meter 50 Pf.;
fertige Strohsäde Stück 1.50; gutes Füllensfutter
Meter 25 und 30; Moosfutter Meter 15; Futter-
moll Meter 18 Pf.; Strohflüster Meter 35 Pf.;
Faschentücher Stück 3 Pf.; ungebleichten Kessel
Meter 20 Pf.; weiße und farbige Bettdecken
Stück 1.50; Wiberbetttücher Stück 1.—. Be-
deutendes Lager in Washstoffen, Cattune, Satins,
Hips-Bique, Cachmir-Cattune, Cottilin u. c. Meter von
25 Pf. an. 4684

Woll-Mouffeline Meter 45 Pf.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 177. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 16. April.

44. Jahrgang. 1896.

Fortsetzung

der

Großen Mobiliar-Versteigerung

heute

Donnerstag, den 16. April cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

im

„Römersaal“, 15. Dobheimerstraße 15.

Zum Ausgebot kommt das noch vorhandene Mobiliar, Weißzeug, Glas, Porzellan, Christofle etc. aus der Villa Grünweg 1, sowie sonstige mir zur Veräußerung übergebenen Mobiliar-Gegenstände.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Geschäftszentral: Grabenstraße 28.

Gartenbau-Verein.

Dienstag, den 21. April, Abends um 8 Uhr:

Öffentliche Versammlung

im Damen-Saal des Nonnenhofes, Kirchgasse.

1. Vortrag des Herrn **Gasch**: „Champignon-Kultur und die Verwertung der Champignon in der Küche.“
2. Pflanzen-Verloofung.

Fünfzehn Minuten nach 8 Uhr werden Loose nicht mehr ausgegeben.

Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden. F 246

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein

„Cäcilia“.

Sonntag, 19. April, Nachmittags 3 Uhr, im Vereinslokale „Zum Deutschen Hof“:

Jahres-Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Präsidenten. 2. Rechnungsablage des Kassiers. 3. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission. 4. Neuwahl des Vorstandes. 5. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Dierzu ladet die verehrliche Gesamtmitgliedschaft ergebenst ein mit dem Bemerkten, zahlreich und pünktlich erscheinen zu wollen. F 177

Der Vorstand.

Billigste Preisliste

für

5152

Axminster-Teppiche.

Größe	8/4 ca. 135×200 Cmtr.	Mk.	7.—, 9.—, 11.—.
„	10/4 ca. 170×240	„	14.—, 19.—, 22.—.
„	12/4 ca. 200×300	„	24.—, 29.—, 32.—.
„	16/4 ca. 260×350	„	45.—, 65.—.

Teppichhandlung Julius Moses,

Kl. Burgstrasse 11, 1. Etage.

Seegras.

Gut gesponnenes Seegras per Ctr. 5 Mark offertirt F 80

S. Strauss, Tapetier-Strick-Handlung,
Frankfurt a. M., Recknehr. 5.

Keine Harzer Kanarienvögel mit langen, tiefen geraden u. gebog. Hohlrouren, voller runder Knarre, Hohlklinge, Klingelrollen, Strigel und tiefen Flöten sind zu verkaufen bei J. Enkirch, Moritzstr. 30. 25. 1.

Alle Drucksachen

fertigt in einfacher wie eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Erfolg durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und typographisch angemessen ausgestattet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** und **Mannheim**; von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei erteilt, sowie Inseraten-Gewürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Zeitungspreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Instituts neben den sonstigen großen Vorteilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird.

Vertreter am hiesigen Platz: **Feller & Gecks, Buchhandlung, Langgasse.** F 87

Abrechtstr. 23, D., sind noch 3 Malter gute gelbe Startoffeln d. z. verf.

Verkäufe

- Spezerei-Geschäft mit einer Tageskasse von 60 bis 100 Mk. zu verkaufen oder zu verpachten durch **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.**
- Schulbücher v. Cl. 6-8 d. H. Töchterich bill. z. v. Emmerstr. 35, 1.
- Eine schöne **Leibig-Bilder-Sammlung**, sowie Auswahl von eig. Serien zu verkaufen **Nichelsberg 2, Handbänkladen.**
- Gut erhalt. Tafelclavier billig zu verk. **Jahnstraße 36, Oth. V.**
- Ein br. **Wäsch-Kaufseil**, 1 Nachtkör., Kommode sehr billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 35, Gartenh. 1.**
- Möbel werden billig abgegeben:** Ein **Reichenshrank**, **Alteberstr.**, **Betten**, **Kommoden**, **Canape**, **Divan**, **Nachttische**, **Tische** mit **Stegverbündung**, **antike Kommode** mit **Kuffag**, **Schreibtische**, **Stehpult**, **Restaurationsherd**, **Bade-Einrichtung**, **heiz. Badestuhl** u. v. **M. M. Schwalbacherstr. 14, B. 1.**
- Eisernes Treppengeländer**, 4 Lauf, mit ovalem Handgriff u. gedrehten Pfosten billig zu verkaufen. **Näh. bei Art. Walramstraße 2.**
- und **Erbsenreifer** billig zu haben. **Thüringer Hof, Ecke Schwalbacherstraße.**
- Sektannen**
- Drei kleine Hündchen** zu verkaufen **Welschstraße 23, Seitenb.**

Kaufgesuche

Sch. zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- und Damen-Kleider**, **Gold- und Silberfaden**, **Brillanten**, einzelne **Möbelsstücke**, **Betten**, ganze **Einrichtungen**, **Waffen**, sämtliche **Zagdusensilien**, **Militäreffecten**, **Fahrräder**. 4207

Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Briefmarken der alten deutschen Kleinststaaten, wie **Braunschweig**, **Lübeck**, **Didenburg**, **Mecklenburg** etc. sucht zu kaufen **Julius Ebert, Sedanstr. 13, 1 St. von 12-2 Uhr.**

- Kaufe zu den höchsten Preisen gebr. **Herren- und Damen-Kleider**, **Gold**, **Silber**, **Pfandscheine**, **Möbel** u. s. w. **J. Birnaweg, Metzgergasse 12.** 1576
- Frau M. Lange, Metzgergasse 35**, zahlt für gebr. **Kleider**, **Möbel**, **Betten**, **Schuhwerk** u. dergl. jeden anständigen verlangten Preis.
- Die besten Preise bezahlt **J. Bruchmann, Metzgergasse 24**, für gebr. **Herren- und Damenkleider**, **Gold- und Silberfaden**, **Schuhe** und **Möbel** u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429
- Wein gewaschen**, **ausgerangirte Damast-Eschwäse** fortlaufend zu kaufen gesucht. **Offerten mit Preis per Pfund unt. F. N. 204 an den Tagbl.-Verlag.**

Möbel

- aller Art, ganze **Einrichtungen**, **kauf** stets **4946**
- Anton Berg, Hellmündstraße 62, S. 2.**
- Nähmaschine** für **Herren-Schneider** zu kaufen gesucht. **Offerten mit Preis unter N. M. postlagernd Schützenhofstraße.**
- Ein wenig gebr. Damen-Koffer** zu kaufen gesucht. **Offerten beliebe man unter M. L. 232 an den Tagbl.-Verlag.** 5118
- Ein **starker, gut erhaltener Reisekoffer** zu kaufen gesucht. **Offerten unter S. L. 227 an den Tagbl.-Verlag.**
- Ein **Ertergeschell** mit **Glas- oder Marmorplatten**, ein **größerer Gießkrant** und **gebrauchte Fleischwäge** zu kaufen gesucht. **Offerten mit Preisangabe unter O. L. 232 an den Tagbl.-Verlag.**
- Ein **gut erhaltene Tische** (2 1/2-3 Meter lang) mit oder ohne **Marmorplatte** zu kaufen gesucht **Goldgasse 8.**
- Gebrauchte Sobelbank** zu kaufen gesucht **Steingasse 17, Part. r.**
- Vier gebrauchte Zug-Routen** für einen **Ballon** zu kaufen gesucht **Gerichtsstraße 3, Part.**

Zwei hohe dicke Epheuwände

zu kaufen gesucht. **Näh. Nicolassstraße 31, 3 r.**

400-500 **leere Bordenaugflaschen** werden zu kaufen gesucht. **Nähere Auskunft Neugasse 7, Ecke Mauergasse.**

Ein **runder Schleifstein** zu kaufen gesucht **Drausenstr. 31, Oth. B.**

Verschiedenes

Dem **Maurer Max Hartmann, Welschstraße 81,**

erwidere ich **Unterzeichneter** auf seine **Reclame** vom 15. d. M., daß die **Sache** auf **Unwahrheit** beruht, da nicht ein **einziges Stück** aus dem **Englischen Hof** da war.

Näh. Auskunft erteilt

Ferd. Müller, Möbelhandlung, Nerostraße 23.

Zur gefl. Beachtung!

In der letzten Zeit sind in den hiesigen Gärten und Gärtnereien wiederholt frisch gepflanzte **Sträucher, Rosen, Tannen, Coniferen** u. d. d. d. **nächtlicher Weise gestohlen** worden, voranschließlich in der Absicht, dieselben wieder zu verkaufen; um solchem Unfug zu steuern, richten wir im Interesse der Gärtner und Gartenbesitzer an das verehrliche Publikum die **höfliche Bitte, beim Ankauf derartiger Pflanzen nach dem Ursprungsort zu forschen**, wenn solche Artikel nicht direct in den Gärtnereien gekauft werden. F 246

Der Vorstand
des Wiesbadener Gartenbau-Vereins.

Warnung.

Ich ersuche Herrn **Arnold Klingner** keine Zahlung für mich zu leisten, da diese ferner nicht anerkannt wird. 5141

Ludwig Holfeld,
Wiesbaden, Bahnhofsstraße 16.

Schwerhörige!

Selbst in alten und verzweifelt. Stadien von **Schödräbeln** jeder Art, auch **Kopfgeräuschen, Säulen** u. d. d. d. **überraschende Erfolge** d. m. einzl. exist. Erfind. nach neuest. wissenschaftl. Princip. Beweise, Prosp., Fragebogen gratis. F 80

H. Schulze, Weserlingen, Br. Sachl.

Wohne jetzt Moritzstraße 24.

Frau Prell, Hebamme.

Mit 300 monatlich festes Gehalt können Personen sich durch Ausnutzung ihrer freien Zeit verdienen. Offerten unter (Ka. 201/4) F 122
Rudolf Mosse, Adm.

Vertreter

werden zum Vertriebe eines 10-Pf.-Artikels — geschätzte Neuheit — gesucht, welche für feste Rechnung und mit

Hausirern

arbeiten. Der Artikel findet in Gärten, Restaurants, Badeorten, bei Schützenfesten, auf Messen, Märkten, überall Absatz und ist für Auswärtler bezw. Touristen u. d. d. d. **unentbehrlich.**

Einzig ist die 10-Pf.-„Penne“ D. R. G. M. 46400.
Angebote unter **V. 2311** an (La. 2288) F 122
Rudolf Mosse, Redig.

Zum Stolzenfels, Gerichtsstrasse 5.

Vereinsszimmer noch einige Tage in der Woche frei.
Anton Mader.

Ein **älterer kranker Mann** bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehen von **200—250 Mk.** Zinsen u. Rückzahlung nach Heberkunft. Alles sehr pünktlich, Zinsen und Rückzahlung. Offerten u. **22. 22. 170** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

D. e. Fachmann w. **Capitalisten** u. **gewinnbr. Untern.** ge. **Arzte** gleichfalls. Off. sub **Z. 312** hauptpostl. Wiesbaden.

Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift sucht **schriftliche Arbeiten** jeder Art in und außer dem Hause gegen mäßige Vergütung. Gest. Aufträge nimmt entgegen.
Aug. Legenbauer, Römerberg 24, Part.

Ein tüchtiger strebsamer **Architect** wird zu einem sehr rentablen Unternehmen gesucht. Reflectirende wollen ihre Adresse unter **Chiffre A. K. 199** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Das Anarbeiten von **Möbeln** und **Betten**, sowie **Tapeziren** in und außer dem Hause wird billigst besorgt. 2100

M. Steinaritz, Tapeziren, Helenestraße 22.

Dieselbst können **Reihhaare** auf der Maschine **gezapft** werden.

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. 1563

Friedrich Metzger, Girschgarten 16.

Ellenbogengasse 6

werden **Rohr- und Strohfähle** geflochten, reparirt und polirt. 2534

Gefirter w. Glas, Marmor, sowie kunstige Gegenstände a. Art (Porz. w. feuerfest, u. Wasser haltig.) Marktstr. 19a, Ecke Grabenstr. 2, B. I. Uhlmann

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Rheinstr. 51, Blumenl.

Perf. Kleidermacherin sucht außer dem Hause noch einige Stunden. Zum Beistellen genügt Postkarte. **M. Schulz,** Bertramstraße 9, S. 1 r.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich. Schwalbacherstr. 13, Gemüsel.

Modes! Sämtliche **Bügarbeiten** w. geschmackvoll, schnell u. d. angefertigt Dohheimerstr. 18, Rt. I. 1517

Hüte werden gewaschen, fäçonirt und garnirt. 4560
Anna Katerbau, Nauergasse 19, 2.

Bettfedern-Reinigung mit **Dampfapparat.** 1519
Willh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Bringe meine **Bettfedern-Reinigungs-Anstalt** in empfehlende Erinnerung. 937
Willh. Leimer, Schachstraße 22.

Eine **perfekte Buglerin** sucht Stunden. Römerberg 36, Dths. 1 St.

Sandstrube werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 1518

Bitte. Welche edelbesende Herrschaft, Pension oder Hotelbesitzer würde einer im Waschen und Bügeln gründlich erfahrenen Frau, deren Mann durch einen Unfall arbeitsunfähig geworden, **Wäsche zum Waschen und Bügeln** zukommen lassen? Näh. bei **Louis Heiser,** Postleferant, Große Duralstraße 10.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln mit u. ohne **Glanz** wird angenommen, gut, pünktlich und gewissenhaft besorgt. Näh. Marktstraße 28, Ddh. 3 St.

Coiffeuse de Dames et Manicure, langjährige Praxis in Paris. **Mme. E. Vogel,** Webergasse 41, 2.

Künstliche Haarfrisuren

jeder Art werden in vollendetester Ausführung zu **mässigsten Preisen** angefertigt bei 3616

F. Häusler, Damen-Friseur, Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

Ladies hair shampooing cutting and singeing a specialty at the above Address.

Eine **Friseurin** sucht Stunden. **Jahnstraße 36, Gth.**

Eine **Friseurin** wünscht noch einige Stunden. Näh. **Römerberg 14, Part.** Auch ist daselbst ein fast neues **Eisengeländer**, 1 **Mtr. 25** hoch und 10 **Mtr. lang**, zu verkaufen.

Wassene Frau D. Link wohnt **Schulberg 11, Part. r.** 1525

Wer nimmt ein Kind, ein schönes Mädchen, über 1 Jahr, als **Eigentum** an? Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 5165

Heirath wünscht ein reiches junges Fräulein **Mäheres** unter **J. 42** tag. **Charlottenburg 2.** (E. G. 141) F 23

Ein im **Nähen** und **Haushalt** tüchtiges **anständiges** Mädchen (30 J.) von **angenehmem** **Außerem** wünscht sich mit **ehrbarem** **Manne** zu **verheirathen.** **Blittwe** mit einem **Kind** auch sehr **angenehm.** **Ernstgem. Off. u. K. 300** hauptpostl. **Wiesbaden.**

Nus Liebe!

Ich bin e. **jüng. Mann** aus einer der **ersten Familien** des **Rheingaus.** Nach dem **Tode** meines **Vaters**, der mir, d. **einz. Kind**, ein **bedeutendes** **Vermögen** hinterließ, habe ich mich hier **niedergelassen**, um ganz **meinen** **Liebhabereien** zu **leben.** **Meine** **geistig.** u. **körperl. Eigensch.** befähigen mich dazu, einer **Frau** das **Leben** schön u. **angenehm** zu **machen.** Ich **verlange** von dieser **hingebendste** **Liebe**, **gepaart** mit **Jugendfrische** u. **edlen** **Geistesgaben.** Auf **Vermögen** **sehe** ich **nicht**, auch **ist** es **mir** **gleichgültig**, ob **dieselbe** **unverehelicht**, **Blittwe** oder **geschied. Frau** **ist**, **ebenso** **ob** **sie** **mir** **Kinder** **mit** in **die** **Ehe** **bringt.** **Ernstgemeinte** **Offerten** mit **Photogr.** unter **L. M. 253** an **den** **Tagbl.-Verlag.**

Damen finden **dieser** **Aufnahme** **billig** bei **Frau** **Anna** **Mundschenk,** **Albheim** bei **Mainz.**

P. B. **Brief** **liegt** **unter** **bes. Ch. u. No.**

Bitte um ein **Darlehen** von **20 Mk.** **Rückzahlung** nach **Heberkunft.** **Offerten** unter **M. K. 210** an **den** **Tagbl.-Verlag** **erbeten.**

Jemand, in **dringende** **Noth** **gerathen**, **bittet** **um** **ein** **Darlehen** **von** **40—50 Mk.** **Rückgabe** **nach** **Heberkunft.** **Off.** **unter** **K. B. 122** **postlagernd** **Schützenhofstr.**

Kurt & Böttger
 Frankfurt a. M.
Mosaik- u. Thonplatten.
Porzellan-Wandplatten.
 Kostenberechnungen & Muster kostenlos.

(F. a 114./4) F122

Geschäfts-Übergabe. „Hotel Vogel.“

Meiner werthen Kundschaft und Freunden die ergebene Mittheilung, daß ich mein „Hotel mit Restaurant“ an Herrn **Jean Feussner** aus Frankfurt a. M. mit dem Heutigen übertragen habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Chr. Nocker.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir die höfliche Mittheilung, daß ich bestrebt sein werde, das alte Renommé des „Hotel Vogel“ zu erhalten und thunlichst zu fördern, und was Küche und Keller anlangt, suchen, allen gerechten Ansprüchen zu genügen.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

J. Feussner.

Per Pfund **Feinste Landbutter**, Per Pfund
 1 Mt. 5140
 stets frisch, empfiehlt

P. Enders,

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstraße.

Schmalz, garantiert rein,
 bläthenweich, per Pfd. 50 Pf.

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Bratenfett

abzugeben

Promenade-Hotel. 5118

Eine Kamettafeln- u. eine Plüsch-Garnitur, versch. Sophas, 1 Verticow, 1 Bücherchr., 1- u. 2-thür. Kleiderschr., 1 Spiegelschrank, 1 Herren-Schreibtisch, versch. compl. Betten, eins. Betttheile, Waschkommoden u. Nachttische mit Marmor- u. Holzplatten, pol. Kommoden, Gallerie- u. Consolchr., große u. kleine Spiegel, 2 prächtige Stahlschubladen, alle Arten Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, Wanneleiten, Garderoben- und Handtuchständer u. billig zu verkaufen
 Bleichstraße 24, Vari.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusage billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Nienwedieper Schellfische,
1a Cablian im Ausschnitt,
Feinster Tafel-Bander,
Nothfl. Weserlachs

heute frisch eintreffend.

5158

C. W. Leber,
 Bahnhofstraße 8.

Heute Donnerstag und Samstag wird
prima Rindfleisch à 56 Pf.
 ausgedienten Wehrstraße 25.

Heute

Donnerstag, 16. April cr., Morgens
9 Uhr anfangend:

Schluss-Versteigerung

der aus dem Decker'schen Brand
herrührenden sehr guten

Herrenstoffe

im Auktionslokale

3. Adolphstraße 3.

Da, wie bekannt, Herr Decker in seinem
Geschäft nur Ia Waaren führt, die noch zum
Angebot kommenden vorhandenen Sachen fast
ohne Fehler sind und der Zuschlag ohne Rücksicht
des Werthes erfolgt, so mache ich ein geehrtes
Publikum auf diese günstige Gelegenheit ganz
besonders aufmerksam.

F 355

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Zum Seidenräupchen,

38. Saalgasse 38.



Heute: **Wetzelsuppe.**

August Köhler.

Gasthaus zum Rheinbahnhof,

Nicolastraße 16.



Heute: **Wetzelsuppe.**

Morgens Wellfleisch, Sauerkraut, Schweinepfister,
Bratwurst, wozu freundlichst einladet

Philipp Bender.

Achtung.

Den Herren Rauchern und einer hochverehrlichen Nachbarschaft die
ergebene Anzeige, daß ich heute ein

Cigarren-Geschäft

in der Mauergasse 10 eröffnet habe und bitte um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Emmy Lemmer.

Maggi's

Suppenwürze

macht alle Suppen nicht nur sehr gut und
schmackhaft, sondern erhöht auch deren
Verdaulichkeit. Ist fortwährend zu haben
bei

F 449

W. H. Birek, Adelhaidstraße 41.

Bestens empfohlen werden Maggi's practische Giechhähnchen zum
parfamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze.

Kaffee! Kaffee! Kaffee!

das ganze Pfund 80 Pf. (gebrannt).

Marktstraße 12. **Gustav Löwenstein,** Entresol 1 St. h.

Gelee! Gelee! Gelee!

in Einern zu 10 Pfund Mark 2.20.

Gust. Löwenstein.

Achte Jeder genau auf Vorderhand 1 Stiege hoch.

Christlicher Arbeiterverein.

Donnerstag, den 16.: Mitgliederversammlung.

F 396

Eine kluge Frau

Ist nie verächtlich, aber sie scheut auch den Fennig nicht, denn
eine gute Waare kostet mehr als eine schlechte. Eine kluge Frau
wird z. B. nie eine andere Seife kaufen, als die berühmte Doering's
Seife mit der Eule, weil sie weiß, daß sie damit ihre Schönheit
und Frische erhält, daß sie trotzdem doch billig einkauft und das
Beste erhält, was in der Toilettenbranche geboten wird. Doering's
Seife mit der Eule ist überall à 40 Pf. erhältlich. F 79

Ein Sektol. Ber Rauenthaler unter der
Sand abzug. Näh. Herrngartenstraße 8, 1.

Verloren. Gefunden

Gestern Vormittag am Postschalter in der Taunusstraße ein
Portemonnaie mit Inhalt verloren. Finderin wird
um Rückgabe im Tagbl.-Verlag ersucht. 5157

Verloren

am Charfreitag e. Brille in braun-lebernem Etui zwischen d. Englischen
Kirche u. Vertramstraße 17, 3 L. Dasselbst abzugeben gegen Belohnung.
Verloren ein **Spernglas** in Perimeter vom Ausgang
des Theaters bis Adelhaidstraße 44, 2, wofelbst
abzugeben gegen Belohnung.

Silbernes Armband mit Krone verloren. Gegen
Belohnung abzugeben Bismarck-Ring 15, 3 r.

Unterricht

Aufzeichnen von Mustern auf Stoffe etc., Einrichten
v. Applicationen u. Goldstickereien.
Kurs 6 M. **Victor'sche Frauen-Schule,** Taunusstr. 13. 2404

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension!
Arbeitsstunden bis Prima incl.! Vorbereitung f. all. Class. u.
Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!
Worbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Gesucht eine Lehrerin von der Berlitz oder Stern's
deutsche Conversational-Methode, oder eine Dame,
die englische Conversation in Tausch für Deutsch nehmen würde. Off.
unter **W. L. 241** an den Tagbl.-Verlag.

Eine für höh. Mädchen-Schulen staatl. geprüfte erfahrene Lehrerin
ertheilt Unterricht in allen Fächern. Karlstraße 35, 3 r. 1906

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.
erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schmalbacherstr. 51, 2. 453

Engl. u. franzöj. Unterricht

wird gewissenhaft von einem Primaner erth. Abdr. sub **N. M. 246**
an den Tagbl.-Verlag.

Englischer Unterricht.

Junger Mann wünscht englische Conversation u. engl. kaufmännische
Correspondenz-Stunden zu nehmen. Gest. Offerten unter **N. M. 244**
an den Tagbl.-Verlag.

Lehrerin wünscht franzöj. Conversation im Austausch gegen
deutsche oder englische. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4864

Franzöjische

Conversation, Grammatik lehrt gründl.
Frau Prof. **Martin,** Drausenstr. 41, B.

Stenographie-Schule

(staatl. genehmigt)

System Stolze.

Die Eröffnung des Sommer-Semesters erfolgt
am **24. April, Abends 8 Uhr,** im Schul-
gebäude an der Lehrstrasse.

Das **Honorar** beträgt für den Anfänger-Kursus
6 Mk. und für den Unterricht der übrigen Abtheilungen
je 3 Mk.

Anmeldungen zur Theilnahme werden bei dem
Leiter des Unterrichts, Lehrer **H. Paul,** Harting-
strasse 8, und im Botenzimmer des Rathhauses ent-
gegengenommen. 5136

Das Curatorium der Stenographie-Schule.

Leçons et conv. fr. par une française, prix mod. L. L. poste rest.
Delle. fr. cherche eng. pour l'après-midi lect. conv. en promenade.
Off. s. L. 22. poste rest. Berliner Hof.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin
ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Zeichen-, Mal- und Modellir-Schule,
Louisenstraße 20,
von H. Bouffier,

acad. und staatl. gepr. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule.
Unterricht in allen Zweigen der Zeichenkünste. Mittwoch
und Samstag Nachmittag für Kinder. Eintritt jeberzeit.
Anfertigung aller Arten von Zeichnungen und Malereien im
Auftrage. 2468

Mal-Unterricht.

Blumenmalen und Stillleben in Oel, Porzellan und Aquarell, nach
der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Privat- sowie Privatstunden,
ertheilt
Natalie Kuckein, Auenmstraße 4, 2.

Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin ertheilt
(pro Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4598

Tätige Clavierlehrerin ertheilt gründl. Unterricht. Offerten
unter N. L. 233 an den Tagbl.-Verlag.

Billiger Violin-Unterricht gesucht. Schriftliche Offerten
erbeten nach Genserstraße 19, Part.

Unterr. (Clavier, Viola, Violaone, Bariton). Bahnhofstr. 6 I. L. 5007

Gesang-Unterricht
(Methode Stockhausen).

Rosa Wodiczka, Augustastraße 1, 1.

Zum 1. Mai

finden jg. Mädchen freundl. Aufnahme zur gründl. Erlernung im Nähen,
verb. mit theoretischem Zuschneiden sämtl. Leib- u. Bettwäsche, sowie
einf. Kleider, Cokümes, Mäntel, Knaben-Anzüge u. s. w. Auch werden
einzelne Kurse im Freihandzeichnen und Zuschneiden nach leicht fahlicher
Methode, ferner im Weiß- u. Buntschneiden u. im Blumenmachen zu äußerst
billigen Preisen ertheilt. Anmeldungen sind erbeten Kirchgasse 24, 1 St.

Gründl. Unterricht in allen weibl. Handarbeiten ertheilt staatl.
geprüfte Arbeitslehrerin. Niehlstraße 8, Gld. 1 r.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Das Haus Geisbergstraße 20,

welches sich für Fremdenpension eignet, zu verkaufen. Näh. 1 St. 4054

Das Haus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats
Cremer, Adolphsallee 55, zum Alleinbewohnen,
mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 4468
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Villa Idsteinerstraße 7,

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein
ausgestattet, 40 Ruthen Garten, 2 Gärten, zu verkaufen
oder zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, 3. 3168

Villa Wilhelmshöhe 1,

gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzimmer
Küche u., mit circa 55 Ruthen köstlichem Garten, 5 Minuten vom
Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen.
Näh. Goethestraße 8, Part. 1878

Ein älteres Haus zum Umbauen, mit über 1 Morg. Flächen-
geh., in feinem Villenviertel, Verhältn. halber sehr preisw.
(für die Feldgerichtl. Lage, eventl. noch etwas bill.) zu verk.
Das Terrain eignet sich auch ganz gut für 3 kleinere Villen.
Sehr bequeme Lage, nahe beim Verkehr, nahe beim Kurhaus
u. Theater. Gef. Off. u. P. J. 191 a. d. Tagbl.-Verl. 4970

Villa Grünweg 1, in bester Lage, zu Pensionszwecken besonders
geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Umbau sofort zu verkaufen durch
den Besitzer Max Marimann, Zimmermannstraße 8, Part. 2725

N. Haus mit Gärten (4 St.), je 2 Zimmer, Küche u. 3 Z.
u. Küche dopp. in j. Et., auch 1 möbl. verm. geeig., nahe
d. Inf.-Kaf., zu verk. Käufer hat 6-700 Mk. Neberdusch.
Anz. 4-6000 Mk. P. G. Stück. Louisenstraße 17. 2106

Etagehaus, od. Alieustraße, Alles vermietet, bedeutend unter der
Lage zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5163

Villa

Lessingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-
Victoriaabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 3147
Ein hübsches rentabl., nicht allzugr. Geschäftshaus ganz nahe
der Taunusstr. mit 2 Käden, Werkstätte u., Familienverb.
h. ausf. preisw. u. unter günst. Bedingg. zu verk. Gef. Off.
unt. N. P. 127 an den Tagbl.-Verl. 4758

Größeres Haus mit nachweislich gutem Restaurant, 12-15 Logis-
zimmer, in guter Lage, sofort zu verkaufen. Vollständiges Inventar
vorh. Anzahl. 10,000 Mk. Näh. P. G. Stück, Louisenstraße 17. 3764

Ein Haus mit Hofst., gr. Hofr. u. Garten (ca. 30 Ruth.),
im Mittelp. d. Stadt, sehr gute Lage, Familienverb. h.
außerordentl. preisw. zu verk., noch im best. baul. Zustande.
- Sehr vortheilh. Gelegenh. für Bauuntern. u. Zerstul.,
sowie für jeden Geschäftsm., der Platz gebraucht. - Käufer
gewöhnl. günst. Bedingg. Gef. Off. unt. O. J. 199 an
den Tagbl.-Verl. 4969

Die Villa Hüblerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des
Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit
Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 1874

Ein rentabl., solid u. gut gebautes, mit allem Comfort der
Neuz. ausgestattet. Haus in guter Lage (nahe der Adolphi-
allee), mit 4 Etage, Vor- u. Hintergärtch., von mir selbst
erbaut, Verhältn. h. ausf. preisw. zu verk. - Gute Capital-
anl. - Gef. Off. unt. W. H. 175 an d. Tagbl.-Verl. 4882

In der Nähe des Schlachthauses Haus mit Stallung, Hofraum
preiswerth zu verk. Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 5188

Villa mit 12 Zimmern für 23,000 Mk.

Villa mit 10 Zimmern für 30,000 Mk.

Villa mit 7 Zimmern für 25,000 Mk.

Villa mit 12 Zimmern für 45,000 Mk.

Villa (Schierstein) mit 12 Z., Garten, für 27,000 Mk.

Villa (Victoriastr.) mit 20 Z., Garten, für 160,000 Mk.

Kostenfreie Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Pensionshaus, nahe dem Kurhaus, mit 20 gut möbl. Zimmern, das
ganze Jahr belegt, zu verkaufen durch
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

In Göttille ist ein schönes kleines Haus mit kleinem Obfgarten
Weggugs halber zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5144

Villen-Baupläne

in der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer
Jos. Berberich, Nicolaisstraße 31, 1. 4443

Edle Villen-Baupläne, Alwinenstraße, sehr preiswerth zu
verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei
C. Meyer. 2028

Ein etwa 150 Ruthen großes Baumstück (ca. 28 Obstbäume) in der
Nähe der Stadt ist, event. auch getheilt, preiswerth zu verkaufen.
Näh. Röderstraße 19, 1 r., zwischen 12 und 2 Uhr Nachm. 2645

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrag stets
zur Hand. Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

30-120,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszul.
per gleich od. später, auch getheilt in kl. Posten. Gef. Off.
unt. W. H. 87 an den Tagbl.-Verl. 4686

20-40,000 Mk., auch getheilt, auf 2. Hypothel zu 4 1/4 % auf 1. Juli
auszuleihen. Offerten unter P. J. 182 an den Tagbl.-Verlag.

30-45,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/4-4 3/4 % auszul.
für gleich od. auch etwas später. Gef. Off. unt. Z. H. 88
an den Tagbl.-Verl. 4686

5000, 8000, 10,000, 12,000, 16-20,000, 25,000 Mk. zu bill.
Zinsfuß auf Nachhypothel auszuleihen.
Meyer Sulzberger, Senfial, Neugasse 3.

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszul.
Gef. Off. unt. V. H. 172 an den Tagbl.-Verl. 4881

50-60,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 3 1/4 % aus-
zuleihen per gleich oder später, auch
getheilt in kl. Posten. Vermittler unberücksichtigt. Gef. Offerten unter
C. M. 245 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenreies Placement guter Hypotheken.
Meyer Sulzberger, Senfial, Neugasse 3. 5139

50,000 Mk. geg. 1. Hypoth. auf Geschäftsh. in guter besserer
Lage von vermög. Mann u. prompt. Zinsf. gef. Gef. Off.
unt. L. L. 231 an den Tagbl.-Verl. 5107

30,000 Mk. gegen prima 1. Hypothek, ca. 60% der feldger. Taxe, auf vorzügliches Landhaus im Nerothal zu 3 1/2 bis 3 3/4 % gesucht. Off. unter O. C. 608 an den Tagbl.-Verlag. 4788

20-30,000 Mk. auf Baugrundstück in guter besserer Lage von vermög. Manne zu 4-4 1/2 % ges. Das Capital kann bei der demnächst. Bebauung des Grundst. als 1. Hypoth. darauf dauernd stehen bleiben. Ges. Off. unt. T. K. 216 an den Tagbl.-Verl. 5050

1500 Mark

gegen doppelte Sicherheit von gut situiertem Geschäftsmann auf 1 Jahr zu leihen gesucht. Offerten u. Chiffre P. K. 218 an den Tagbl.-Verl.

15,000 Mark auf prima 2. Hypothek gesucht. Näh. 5037 R. Lipowsky, Gerichtsstraße 7.

15-16,000 Mk. geg. gute Nachhypoth. auf sehr rentabl. neuere Haus in guter Lage (Nähe d. Taunusstr.) zu 4 1/2-5 % 3. ges. Ges. Off. unt. R. F. 126 an den Tagbl.-Verl. 4759

20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht durch M. Lutz, Mauergasse 12. 4752

15,000 Mark auf 5 1/2 % gegen gute Sicherheit gesucht. David Kahn, Dohheimerstraße 20.

Mk. 1000 gegen gerichtliche Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Offerten sub V. L. 249 an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche 400 Mk. zu leihen gegen 4 1/2 % Zinsen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5128

60-70,000 Mark auf 1. Hypothek eines prima Geschäfts-Gehäus in bester Lage per 1. October gesucht. Offerten unter V. C. 614 an den Tagbl.-Verlag. 5183

1000 Mark

gegen sechsfache Sicherheit auf längere Zeit zu leihen gesucht. Offerten unter N. M. 255 an den Tagbl.-Verlag.

Nachtgesuche

Bleiche für Hotel-Wäsche

zu pachten gesucht Taunusstraße 15. 4495

Wohraum für Holz- und Strohgeschäft sofort zu pachten gesucht. Off. nebst Preisangabe unter G. M. 249 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Gesucht

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag. 1418

Wohnung von 6 Zimmern

mit Zubehör, Garten, per 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. H. 1128 an Rudolf Mosse, Berlin W. (St. 144/4) F 122

Gesucht

zwei Wohnungen in einem Hause, von 3 und 6 Zimmern, Bad, und Zubehör, möglichst in der Nähe der Bahn; auch ganzes Haus. Freie Lage mit Garten bevorzugt. Bezugzeit 1. Juli oder 1. October. Angebote unter B. L. 224 an den Tagbl.-Verlag. 2626

Eine ältere Dame sucht in guter Lage eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör. Offerten mit Preisangabe sub S. Leberberg 8 zu richten. 2626

Sonnige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, nicht höher wie 2 St., in angenehmer Lage und zum ungefähren Preise von 500 Mk., für drei Damen per 1. Juni gesucht. Offerten unter M. M. 250 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei unmöblierte Zimmer

(Zimmer und Schlafcabinet) nebst Raum für Brand, incl. Bedienung, in ruhiger gesunder Lage, von einem älteren soliden Herrn zu mieten gesucht. Pension erwünscht, Hauseigentümer bevorzugt. Sehr passiv für Willensbesitzer, die bei zeitweiser Abwesenheit eine sichere Pension in ihrem Hause zu haben wünschen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2552

Eine alleinst. ältere Frau sucht zwei einfach möbl. Zimmer mit Küche in gutem Haus für gleich. Nicht höher als zwei Treppen. Offerten mit Preisangabe unter A. M. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Wer sofort gesucht eine Remise zum Lagern von Lumpen, sowie eine dazu gehör. Wohnung (2 Zimmer, Küche). Offerten mit Preisangabe unter J. M. 251 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Emserstraße 10, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension excl. A. v. 2 Mk. v. 2. an. Garten. 1896

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

22. Frankfurterstraße 22, vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof, 5 Minuten von Kurhaus und Bahnhöfen. Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im Hause. Großer schattiger Garten. Kapellenstraße 2 schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension. Leberberg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

In einer Villa, direct am Walde, in schöner nach Süden freier Lage, findet eine Familie oder einzelne Damen angenehmen (Familien-)Aufenthalt. Zimmer neu möblirt, Verpflegung sehr gut, Bad im Haus. Nerobergstraße 20.

Pension Taunusstraße 1, Aussicht Wilhelmstraße Zimmer mit vorzügl. Pension, 4-5 Mk. tägl. Zwei Berl. sehr vortheilhaft.

Pension Taunusstraße 13, Ecke Weisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 2372

Webergasse 3. Webergasse 3. **Fremdenpension Zum Ritter.**

Vollständig neu eingerichtet. In nächster Nähe von Kurhaus, Kochsbrunnen und Theater, freundliche schöne Zimmer, vorzügliche Küche, aufmerksam Bedienung; mäßige Preise. **Jüst & Kohl.**

Pension in Familie für einen Schüler o. Ausländer. Wissenschaftl. Unterricht auf Wunsch. Anschluss an einen anderen Sch. Näh. Tagbl.-Verl. 2078

Vermiethungen

Villen, Häuser etc. Die vollständig renovirte Villa Nerobergstraße 7 zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. Ist per sofort zu vermieten oder 2620

Die Villa Leberberg 9 mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Ein kl. Haus im Mittelp. d. Stadt, mit laugbest. gutgehend. Speisereigenschaft, w. Sterbef. sofort preisw. zu vermieten durch C. Meyer, Kapellenstraße 1, 1. 2688

Geschäftslokale etc. Meherei in bester Lage, ohne Concurrenz, sofort zu vermieten oder für 50,000 Mk. mit 6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch Joh. P. h. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Mehere gute Bäckereien auf Juli u. October zu vermieten oder zu verkaufen durch Joh. P. h. Kraft, Zimmermannstraße 9. Geräumiger Laden mit daranstoßender Wohnung, im südlichen Stadttheil, für den jährl. Mietpreis von 900 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2488

Große Lagerräume, bedekt und offen, Comptoir u. Wohnung im Seitendau, Pferdehall etc., sind per 1. Januar 1897, evtl. früher bisig zu verm. Näh. Drankensstraße 83, im Comptoir. 2622

Lagerplätze (Wagnerstraße) zu verm. Näh. Langgasse 19. 2628

Wohnungen. Albrechtstraße 28 Fstp.-Wohn., Zim., Küche, Keller, s. vm. Näh. 3 St.

Edelheidstraße 81 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenaufzug, Badezimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, fein Hinterhaus.) Näh. Part. bei Max Hartmann. 2498

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, sofort oder später zu vermieten.

Bleichstraße 15a 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1973

Drudenstraße 4, 1. Etage, Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mans., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. 1924

Friedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. 1924

Friedrichstraße 47 schöne helle geräumige Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, an ruhige Leute per sofort oder später billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. links.

Sellmundstraße 41 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, 2. Etage Vorderhaus, per 1. Juli billig zu vermieten. Preis 400 bzw. 450 M. 2348

Herrnhütengasse 3 ist im Vorderhaus 1 St. h., eine Wohnung von 2 Zimmern u. 1 Keller sof. od. auf 1. Mai zu v. Näh. Part. 2576

Sahnstraße 7 Frontst., 3 Zimmer, 1 Küche, zu verm. Preis 280 M. Näh. Louisenstraße 17 bei Herrn P. G. Müch. 2110

Kapellenstraße 4, 2. Et., 6 Zimmer, Badez., Balk., Speisekammer für 1. October zu vermieten. Näh. Part., zwischen 11-1 Uhr. 2546

Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, 2 St., leer oder möblirt per 1. Mai zu vermieten. L. Conradi. 2549

Moritzstraße 23 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per sofort oder später zu vermieten. 1910

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern (anzu der Neuzeit entsprechend eingerichtet), mit allem Zubehör per 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. Einzusehen von 10-12 Uhr Vormittags. 2605

Moritzstraße 60, Hth. 2 St. r., schöne 3-Zim.-Wohnung zu vermieten.

Dranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. Vorderhaus 1. 2638

Dranienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1911

Rheinstraße 84 ist die 1. Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 2270

Riehlstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 2370

Roonstraße 6 zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2377

Steingasse 33, 1 St., zwei freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller gleich oder später zu vermieten. Auch kann Stallung abgegeben werden. Näh. 2 St. r. 2598

Westendstraße 12, Part. r., Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu verm. (2-4 Uhr Nachm.). 2639

Für kl. Wäscherei,

Part., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1977

Möblierte Wohnungen.

Schwalbacherstr. 57, 1, 2-3 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche. 2443

Gut möblierte Wohnung in Villa n. der Wilhelmstraße, 3-4 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2545

Eine neu möblierte Wohnung, bestehend aus Salon, 2 eodent. 3 Schlafzimmern ist preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2591

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Edelheidstraße 30, 1. Et., eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2245

Edelheidstraße 35, Gartenh. 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2632

Adolphsdallee 3, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Adolphstraße 4, Part., ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu v. 2609

Albrechtstraße 21, 1. Et., wird auf 16. April ein schön möbl. Salon und Schlafzimmer mit separatem Eingang frei. 2615

Albrechtstraße 40 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. Näh. im Speereckladen. 2441

Alteberg (zur schönen Aussicht) ist ein möbliertes Zimmer mit Schlafcabinet an einen Herrn zu vermieten.

Bahnhofstraße 6, 1 St. l., einf. freundl. Zimmer bill. zu verm. 2579

Bahnhofstraße 20, r. St. l. 1 St. h., nettes möbl. Zim. zu verm. 1907

Bleichstraße 1, Schlafzimmer auf gleich zu verm. 2214

Bleichstraße 26 möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 2542

Bleichstraße 39, 2 möbl. Zimmer. Anzusehen Vormittags. 2434

St. Burgstraße 5, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2350

Dohlemerstraße 18, Part. l., schön möbl. Zimmer f. z. verm. 2350

Emmerstraße 29 feine möbl. einz. Zimmer und Wohn- und Schlafzimmer dauernd zu vermieten. 2319

Faulbrunnenstr. 6, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 9, 2 Tr., gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 2435

Friedrichstraße 21, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1024

Friedrichstraße 35, 2. schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 2251

Goethestraße 1, Part., möbl. Zimmer (10-15 M.) zu verm. 1975

Goldgasse 2a, 2 St. l., schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten z. v. 1975

Grabenstraße 10, Weggerl., 2 möbl. Zim. m. Pens. bill. z. verm. 2684

Hänergasse 7, 2 Tr., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Sellmundstraße 25, 1 St. r., möbl. Z. m. od. o. P. a. G. April z. v. 2426

Sellmundstraße 40, 1, gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Sellmundstraße 62, 3 St., sch. Zimmer, möbl. oder leer, bill. zu verm. 2811

Sermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten.

Sermannstraße 16, 1 r., möbl. Zimmer m. o. ohne Clavier zu verm. 2147

Sermannstraße 24, 1 St., gut möbl. Z. a. sof. o. sp. zu verm. 2519

Tahustrasse 2, 2 r., 2 helle gr. möbl. Zimmer, auch einz., zu verm. 2534

Karlstraße 3, 1, ist ein großes, gut möbl. Zimmer preisw. zu v. 1867

Karlstraße 10, Bel-Et., ein gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich zu v. 2627

Kirchgasse 46, Hth. 3, ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Louisenstraße 17, Stb. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Louisenstraße 21, Part., Wohn- u. Schlafzimmer (möbl.) z. verm. 2635

Mauergasse 35 mehrere möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.

Mauergasse 14, 2, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 2080

Mehrgasse 35, vis-à-vis der Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, sind zwei möblierte Zimmer mit jedes separatem Eingang, sofort zu vermieten.

Moritzstraße 8, Hth. 1 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 2257

Nerostraße 6 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 10 einf. möbl. Zim. für 8 M. mit. an e. Arb. zu v. 2439

Nerostraße 26, 1, schön möbl. Zimmer zu verm.

Nerostraße 30 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2436

Dranienstraße 31, Hth. 1 St. links, ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Dranienstr. 47, H. 2 St. r., gut möbl. Zimm. f. 12 M. zu verm. 2400

Philippbergstraße 33, Part. l., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1383

Röderstraße 19, 2 St. r., freundlich möbl. Zimmer zu verm. 2445

Römerberg 37, 2 St., ist ein möbl. Zimmer zu verm.

Roonstraße 5, Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Näh. Part. l. 2235

Saalgasse 5, 2 St. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2218

Saalgasse 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 1426

Saalgasse 16 ein kleines Parterrezimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207

Saalgasse 33, 3, vis-à-vis dem Stochbrunnen, Wohn- und Schlafzimmer, gut möbl., billig zu vermieten.

Schiffstraße 30, 2 r., möbl. Zimmer billig zu verm.

Sandberg 9, 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße 7, 3 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2630

Schwalbacherstr. 27, Hth. 2 r., 1 sch. möbl. Zim. auf gl. zu verm. 2625

Schwalbacherstr. 53, 1, 1-2 sch. möbl. Zim. m. Clavier zu v. 1806

Steingasse 35 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2510

Taunusstraße 8, 1 St., fein möbl. Zimmer zu verm. 2539

Walramstraße 20, Part., möbl. Z. mit od. ohne Pension zu verm. 2640

Walramstraße 23 möbl. Zimmer (1-2 Betten u. Piano) zu v. 1969

Webergasse 42, Hth. 2 Tr. r., fl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Webergasse 50, Weggerladen, ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension preisw. zu vermieten. 2287

Westrichstraße 20, 1 r., ein freundl. gut möbl. Zimmer sofort zu verm.

Westrichstraße 23 möbl. Part.-Zim. mit oder ohne Pens. zu verm. 2590

Westrichstraße 45, Hth. 2, fr. Zimmer m. 1 od. 2 Betten b. zu verm. 2216

Westendstraße 3, P., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2216

Westendstraße 16, 1. Et. links, freundlich möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 2573

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbl., billig zu verm.

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., nächst Rheinstraße. 1168

Ein schön möbl. Zimmer an einen anständ. Herrn zu vermieten

Näh. Sellmundstraße 61, Wdh. 3 St., nahe der Emmerstraße.

Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) an eine bis zwei gebildete Damen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2570

Hellerstraße 20, 1. St. l., fl. möbl. Mansardzimmer bill. z. verm. 2637

Sellmundstraße 40, 1, einf. möbl. Mansarde zu vermieten. 2427

Kirchgasse 19, 2. St. rechts, große einfach möbl. Mansarde an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Römerberg 13, 1, eine große heizbare möbl. Mansarde zu verm. 2635

Schwalbacherstraße 65 möblierte Mansarde zu vermieten. 2430

Westrichstraße 7, 2, möbl. Mansarde mit Pension billig zu verm. 2430

Eine möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Albrechtstr. 5, Hth. 3. St.

Frankenstraße 10, 2 St. bei Kälb., erhält ein Arbeiter schönes Logg.

Sellmundstraße 35, Hth. 2 r., erh. e. j. anst. Mann Kost u. Log. 2636

Sermannstraße 16, 1 r., erhält ein reinf. Arbeiter Kost und Logis.

Mehrgasse 18 erh. zwei reinf. Arb. Kost u. Log., v. W. 7 M. 2410

Neugasse 22, Hth. 3 St., erh. ein od. zwei j. Leute Log. m. o. ohne P.

Dranienstraße 21, Stb. 1 St., erh. zwei anst. ig. Leute bill. Schlafst. auf Verlangen auch Kost.

Dranienstraße 27, S. 1, erh. zwei reinf. Arbeiter Kost u. Wohnung.

Webergasse 44, S. 3, erh. ein od. zwei j. L. Log. mit od. o. P. 2543

Reinf. Arb. erh. Schlafstelle. R. Moritzstr. 7, II. Stb. 1 Tr. r.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstraße 6, Hth. 2 l., ein großes leeres frdl. Zimmer zu verm.

Steingasse 20 ist ein schön. leer. Parterrezim. sof. od. später zu verm. 2602

Stiftstraße 10 ist im Vorderb. Part. und Bel-Etage ein leeres Zimmer nach dem Vorgarten auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Part. 2588

Eine Kammer gegen Verrichtung leichter Hausarbeit abzugeben. Näh. 2610

Lanaasse 4.

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon 193.

Langgasse 23.

Garantie-Qualitäten

Schwarzer Crefelder Seidenstoffe

zu Original-Fabrikpreisen.

1641

in der 4594

Schul= Schulbuchhandlung Bücher

E. Bornemann,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Spitzen-Kragen

von gutem Woll-Tüll mit Soutache, Perlen
oder Tuchapplicationen.
Reiche Auswahl in
Chantelly- und Guipure-Confection.

Seidene Kragen

in Rips, Peau de soie und Crêpon,
kurze und lange Façons,
sehr kleidsame neue Formen.

Sammt-Kragen,

glatte und perlirte Sachen, von 15 Mk. an.
„Hochelegante Pariser Modelle.“

Tuch-Kragen

in schwarz u. farbig,
grosse Auswahl in eleganter Confection
mit und ohne Seidenfutter.
Jede Preislage.

Kammgarn-Kragen,

glatte, soutachirte und perlirte Sachen,
kurze und lange Formen von Mk. 10.— an.
Besonders leichte und bequeme Capes für
ältere Damen.“

50. Langgasse 50. Meyer-Schirg, Ecke Kranzplatz.

Special-Geschäft für Damen- u. Kinder-Confection.

4912

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme vom 14. bis 50. Lebens-
jahr. Unterstützung in **Krankheits-**
Wochenbett- und Sterbefällen. Monatsbeitrag 70 Pf. F 256
Frauen-Sterbekasse. Aufnahme bis zum 50. Lebensjahr.
Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld
sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Klassen jederzeit bei den Vorstands-
mitgliedern **Frauen Recht,** Herrngartenstr. 17, **Berghof,** Kirchgr. 26,
Henss, Kirchgr. 47, **Kern,** Sedanstr. 1, **Löw,** Marktpl. 3,
Meyer, Walramstr. 25, **Opfermann,** Hellmundstr. 62, **Retert,**
Sedanstr. 1, **M. Ries,** Geisbergstr. 11, **Schwarz,** Bleichstr. 7,
Spies, Hellmundstr. 44, **Unverzagt,** Adelhaidstr. 42. F 258
Schöne **Frühkartoffeln** zum Segen z. h. Frankenstraße 4. 4828

Das Arbeiter-Kleider-Magazin
von **A. Görlach,** 16. Mehrgasse 16,
empfiehlt in größter Auswahl und zu den bekannt billigsten
Preisen: Alle Sorten Arbeitshosen, englisch-lederne Hosen,
Luch- u. Buckskin-Hosen, Sackröcke, compl. Anzüge, Hemden
u. Mittel, Waler u. Weißbinder-Mittel, blau-leinene Anzüge,
Socken, Schürzen u. alle für jeden Handwerker u. Arbeiter
passenden nöthigen Kleidungsstücke. — Selbstanfertigung.
Weißbinderrohr billigt zu haben bei 8618
G. H. NOLL, Mauritiusstraße 2.

Bitte an edle Menschenfreunde!

Ein Geschäftsmann, der vor mehreren Jahren sein ganzes Vermögen verloren, seine nahen Verwandten besitzt, jetzt 1 1/2 Jahr krank gelegen und genöthigt war, zur Wiedererlangung seiner Gesundheit sich das rechte Wein abnehmen zu lassen, bittet gute Menschen um eine Beistener, damit er sich ein künftiges Wein beschaffen und sich seinen Lebensunterhalt wieder erwerben kann.

Der Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“ ist zur Empfangnahme von Gaben gern bereit und ertheilt auf Wunsch nähere Auskunft.

Tapeten!

Reste sehr billig.

2081

Rudolph Haase,
9. Kleine Burgstrasse 9.

Salmiak-Cerentin-Schmierseife,

vorzüglichstes Waschmittel,

pro Pfd. 24 Pf., bei Abnahme von 5 Pfd. à 22 Pf., zu haben bei

3771

H. W. Daub, Seifenfabrik,

Telephon 211. Saalgasse 8.

Unübertroffen
sind meine **Deli-Cigarren:**

No. 1 à Mk. 7.— } per 100 Stück. 4296
No. 2 à Mk. 6.— }

Hervorragend milde, feine Qualitäten.

A. F. Knefeli,

Langgasse 45. Langgasse 45.

Cigaretten,

russische, türkische und ägyptische, werden nach jedem beliebigen Geschmack angefertigt. 4934

Cigaretten-Fabrik J. Keiles aus Russland,

22. Webergasse 22.

<p>Thee-Handlung Gegründet 1823. Frankfurt a. M. Zell 33.</p>  <p>Ronnefeldt THEE Frankfurt a. M.</p> <p>Familien-Thee M. 2.50 u. N. 3.50 per Pfd.</p>	<p>Thee Ronnefeldt zu Originalpreisen in Wiesbaden bei Joh. Kirchlottes, Webergasse 2. F 15</p>
--	--

Prima gelbe Kartoffeln,

sowie **Magnum bonum** und **Mauskartoßeln** centnerweise.
Kartoffelhandlung **Otto Unkelbach,** Schwalbacherstr. 71.

Restaurant Kronenburg.

Täglich Concert

der **Sänger-Gesellschaft Stiegler** aus dem **Zillerthal.** 4726

Zur gefäll. Beachtung.

Die **Landwirthschaftliche Molkerei-Gesellschaft** zu **Dellenheim** bringt ihrer geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß das Vertrags-Verhältniß des jetzigen Milchfahrers, Herrn **Wär.** abgelaufen ist, und an dessen Stelle der frühere Milchfahrer, Herr **Koch,** tritt. Sollte vielleicht durch diesen Wechsel des Fahrers einer oder der andere unserer geehrten Kundschaft mit unserer Milch nicht bedient werden, so bitten wir freundlich um gefällige Mittheilung.

Ferner empfiehlt sich die Gesellschaft auch den übrigen Einwohnern der Stadt **Wiesbaden** im Ausmessen, sowie in Flaschen per **Apparat** geföhlt nur **voller Milch** per Liter 20 Pf. täglich zu liefern. 4680
Der Vorstand.



Siebig Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT, *Jos. Siebig*
wenn jeder liest den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Das

FLEISCH-PEPTON
der
COMPAGNIE LIEBIG

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwerthes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. **KEMMERICH'S** Methode unter steter Kontrolle der Herren

Prof. Dr. **M. von Peltenkofer** und Prof. Dr. **Carl von Voit,** München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Butter, Honig, Geflügel u., je 10 Pfd. (Postcolli) portofrei gegen Nachnahme, **Natur-Rühmilch-Butter,** N. 6, **Natur-Honig** lester Ernte, N. 4, 4 1/2 Pfd. **Butter** u. 4 1/2 Pfd. **Honig** N. 5, **Gänsefedern,** schneeweiß u. dauernreich, neu u. fein gerissen, à Pfd. N. 2.10, dito ungerissene, Natur, à Pfd. N. 1.10. Die Nicht-gefallenden nehme bereitwilligst zurück. **Lebendes Geflügel** 95, u. Garantie lebend. Auf. fr. ab Deutschl. (u. unt. 12 St.). **Ztal. Legehühner,** tägl. legend, à St. N. 1.40, **Niesen-Genten** à St. N. 1.80, **Niesengänse** à St. N. 3.50. **Goldstein David,** Bugaca Nr. 19 (Oesterr.).



la Mag. bonum-Kartoffeln

per Kumpf 20 u. 24 Pf., im Malter billiger, empfiehlt 4969

Louis Kimmel,

Ecke der **Röder- und Nerostrasse 46.**

Frühkartoffeln, rote u. gelbe, sowie Pfälzer bonum, Gaiger und Mauskartoffeln empfiehlt

W. Hohmann, Mauergasse 17.

Ein junges braves Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Mauritiusplatz 4.

Ein braves anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein anständiges besseres Hausmädchen, welches gute Zeugn. besitzt und im Nähen bewandert ist, sucht Stelle. Hellmündstraße 23, 2. Etage.

Ein fleißiges nettes Mädchen sucht Stelle in besserem Hause als Hausmädchen. Zu erfragen Rheinstraße 82, 2 St.

Ein junges williges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Hehlenstraße 11, Part.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 23, Hinterh. 1 l.

Ein Mädchen, welches alle Küchen- und Hausarbeiten gründlich versteht und englisch spricht, sucht Stelle, am liebsten in einem Pensionat oder bei enal. Herrschaft. Zu erfragen Steingasse 11, Hh. Part.

Ein Fräulein sucht auf gute Zeugnisse, Stellung als Stütze der Hausfrau. Näh. Hellmündstraße 29, 2.

Eine Bäglerin sucht Beschäftigung. Nerostraße 3, Frontspitze.

Eine Frau sucht Wasch- u. Bugbeschäftigung. Walramstraße 3, Dachl. Frau sucht Wasch- und Bug-Beschäftigung. Rheinstraße 105, Frontsp.

Tüchtige Waschfrau sucht Stellung. Zahnstraße 3, H. 3 St. 1. Mädchen sucht Monatsstelle. Steingasse 26, 2 St.

Anst. auverl. Frau sucht Monatsst. f. Morg. N. Dogheimerstr. 14, S. 1.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. N. Adolphstraße 12, Stb. 1. 2. Ein anständiges Mädchen sucht Monatsstelle. Walramstraße 19, 3 St.

Anst. u. rl. Frau l. Monatsst. (v. 7-9 Uhr Morg.). Adlerstr. 15, Hh. D. Eine Frau sucht Monatsstelle. Karlstraße 20, Laden.

Ein Mädchen wünscht einen Laden zu reinigen. Moritzstraße 60, H. 1. Ein braves anständiges Mädchen wünscht ein Kind auszuführen, am liebsten bei Fremden. Näh. Schwalbacherstraße 13, 3 l.

Eine ältere Frau sucht für Nachmittags Ausgänge zu besorgen oder Abends einen Laden zu putzen. Näh. Schachtstraße 13.

Ein br. Mädchen sucht noch einige Stunden des Tages Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5145

Männliche Personen, die Stellung finden.

Für eine der größten und leistungsfähigsten Bierbrauereien am Rhein wird für Wiesbaden und Umgegend ein

cautionsfähiger Vertreter

gesucht, welcher den Erwerb und den Verkehr mit der Kundschaft versteht. Bedeutender Absatz ist bereits vorhanden. Es werden nur Reflectanten berücksichtigt, die im Fach bereits thätig sind und Kundschaft besitzen. Gutes Salair und entsprechende Provision. Bei Erfolg Lebensstellung. Offerten werden unter V. J. 196 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5035

Zum Betrieb einer Badeanstalt

mit warmem und trockenem Dampfbad, Wannen- u. Brausebädern, wird sofort eine tüchtige, cautionsfähige Persönlichkeit gesucht. Das Grundstück eignet sich vorzüglich zu einer Kuranlage. Geringe Pacht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5039

Ein Anwalt sucht einen angehenden Bureaugehülfen mit guter Handschrift. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5146

Tüchtige Holzbildhauer

zum alsbaldigen Eintritt gesucht. 4936

Oswald Krebs, Roonstraße 7.

Schreinergehülfe

aushilfsweise für ca. 3 Monate gesucht 5117

Wiesbadener Kronen-Brauerei H.-G. Bauschreiner für Werkstatt gesucht Abelhaidestraße 91, Hh. Part.

Ein Tapeziergehülfe gesucht Niehlstraße 5, Part.

Schuhmacher (Mittelarbeiter) i. S. gesucht Friedrichstraße 47. 4583

Tüchtige Schneidiergehülfe gesucht Kirchgasse 6. 4663

Wochenschneider gef. Walramstr. 12, 3 b. Sauerwein. 4663

Wochenschneider sucht Gypfert, Walramstraße 4, Part. 4701

Junger tüchtiger Wochenschneider gesucht Röderstraße 20. 4890

Gute Tailenarbeiter gesucht. Carl Ackermann, Webergasse 29. 5058

Rock-Arbeiter gesucht Schwalbacherstraße 55. 5058

Serven-Schneider gesucht, der ins Haus arbeiten kommt, Mainzerstraße 66.

Ein tüchtiger Schneider gesucht bei Philipp Lutz, Etville a. Rh. sucht per sofort 5069

Gärtner-Gehülfe G. Wieser, Matternstraße 64.

Gärtnergehülfe für Gemüsebau bei guter Bezahlung und dauernder Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5112

Einen Barbiergehülfe sucht Th. Matthes, Schwalbacherstraße 3. Junger Kellner gesucht Röderstraße 9. 4947

Sprachk. Zimmerkollner, Restaurationskollner, zehn Saalkellner, jungem Hotelkoch, ersten u. zweiten Aide, jg. Hotelhausburschen in dem Rheingau, Restaurations-Hausburschen nach Mainz, Hotelküfer, drei Kupferputzer s. Grünberg's Rh. Stellen-Bür., Goldg. 21, Laden.

Zwanzig Aushilfsstellner

für Sonntags gesucht Restaurant „Waldhäuschen“. Grundführleute gesucht an der Ecke Rühlgasse u. Bergstraße, am Abbruch, gegen gute Bezahlung. Pfeiffer. 5119

Jugendliche Arbeiter

sowie jugendliche Arbeiterinnen, gesucht 5148

Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik A. Flach, Marktstraße 3.

Jugendliche Arbeiter

sowie geübte Arbeiterinnen, gesucht 5160

Georg Pfaff,

Metallkapsel- und Staniolfabrik, Dogheimerstraße 52. Bäffetier, junger Mann, fleißig und ehrlich, mit guten Zeugnissen gesucht Marktstraße 20, am Bäffeschalter. 5154

Lehrling

mit guter Schulbildung zum baldigen Eintritt gesucht. 5161

Georg Pfaff,

Metallkapsel- und Staniolfabrik. Ein gut vorgebildeter intelligenter junger Mann, der Interesse für Kunst und Kunstgewerbe hat, kann als

kaufmännischer Lehrling

eintreten. Victor'sche Kunstausst., Taunusstraße 13. In meinem Tapeten- und Teppich-Geschäft wird ein Lehrling aufgenommen. W. Eichhorn. 4742

Lehrling aus guter Familie, mit guter Schulbildung, sofort gef. 4628 Drogerie Dr. C. Craiz, Langgasse 29.

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 2415 A. L. Ernst, Musfalienhdlg., Nerostraße 1.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen gesucht. 2770 Ed. Wagner, Musfalienhandlung, am Markt.

Ein braver Junge, welcher Anlagen zum Zeichnen besitzt, kann kostenl. Ausbild. erlangen in der Bouffler'schen Mal- u. Zeichenschule. 4697

Ein anständiger Junge kann die Photographie erlernen. Atelier Nies, Taunusstraße. Ein Uhrmacherlehrling aus guter Familie gesucht Friedrichstraße 2. 4192

Einem Lehrling sucht Max Müller, Bildhauer, Matternstraße 19. 4499

Ein wohlherzogener Junge kann bei mir in die Lehre treten. Louis Stemmler, Juwelier. 4710

Schlosserlehrling gesucht. K. Schütz, Schachtstraße 11. 5103

Schlosserlehrling gesucht Walramstraße 25 bei Emil Werner. 4797

Spenglerlehrling sucht Ant. Weinbach, Webergasse 43. 4967

Ein Spenglerlehrling gesucht Friedrichstraße 38. 3170

Ein Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 16. 2902

Ein Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. Fr. Syring. 3473

Einem Lehrling sucht Schreiner Thurn, Schachtstraße 25. 3375

Ein Schreinerlehrling gesucht Westendstraße 18. 2769

Lehrling gesucht von L. Freeb, Schreiner und Stuhlmacher, Moritzstraße 45. 3164

Glaserlehrling gesucht Dranienstraße 39. 4710

Dachdecker-Lehrjunge gesucht. W. Reitz, Westendstraße 19. 3447

Malerlehrling gesucht Dranienstraße 44, Part. bei Heinar. Erbe. 3176

Ein Lehrling gesucht von F. A. Oehme, Hof-Decor.-Maler, Rheinstraße 95. 4569

Malerlehrling gesucht. Jul. Fleinert, Römerberg 17/19. 4396

Ein braver Lehrling gesucht. Ph. Jacob, Ländler u. Lackirer, Schwalbacherstraße 28, Hh. Ein Tapezierenlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. G. Hoffmann, Tapezierer, Webergasse 39. 4231

Posamentier-Lehrling sucht H. Schütz, Mauerstraße 10. 3447

Buchbinderlehrling gegen Vergütung gef. Joseph Link, Buchbinderi u. Bilderrahmen-Geschäft, Friedrichstraße 14. 4932

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Metzgergasse 15. 4932

Schuhmacherlehrling gef. With. Münster, Bellstr. 16. 5036

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näh. Kirchgasse 58. 4844

Schneidelerhrling, der zu Hause schlafen kann, gesucht. Chr. Fischer, Schwalbacherstraße 4.

Schneider-Lehrling wird angenommen Al. Webergasse 7, 2.
 Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 4925
Peter Schmidt, Döhlen- u. Schweinefleischerei, Moritzstraße 17.
 Ein braver Junge kann unter günst. Bedingungen die Bäckerei erl. bei
Bäcker Willi. Schütz, Römerberg 15. 4725
 Ein **Kellnerlehrling** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4888
 Ein **Kellnerjunge** gesucht **Deinischer Hof**.

Kellner-Lehrling

sofort gesucht Restaurant „Waldhäuschen“.
 Ein braver kräftiger Junge kann als Lehrling eintreten. 5122
 Buchdruckerei **W. Zimmet**.
 Zuverl. tüchtiger led. **Kutscher** gef. Schriftl. Anerb. unter **J. L. 229**
 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 5099

Herrschafstdiener,

älter, mit vorzähl. langjähr. Zeugn., sucht Stelle, eventl. auch zu leid.
 Herrn. Offerten unter **N. L. 230** an den Tagbl.-Verlag.
 Junger **Gausburische** gesucht Dosheimerstraße 17. 4884
 Ein junger **starker Burische**, der zu Hause schlafen
 kann, gesucht Zahnstraße 5, Bierhandlung.
 Ein **ordentlicher Gausburische** gesucht Bäckerei Kirchgasse 11. 5010
Karl Füll.
 Junger **Gausburische** gef. **J. M. Roth Nachf.**,
 Al. Burgstraße 1. 4993
 Ein **Gausburische**, nur mit guten Zeugnissen, am liebsten vom
 Lande, gesucht Albrechtstraße 37, Part.
 Junger **Gausburische** gesucht bei **Humbler**, Wilhelmstraße 14. 4754
 Junger **Gausburische** vom Lande sofort gesucht Herrnmühlgasse 7, Part.
 Ein **Gausburische** per sofort gesucht Mauergasse 8, Laden.
 Ein junger **Gausburische** gesucht Schwalbacherstraße 59, B.
 Einen braven Jungen als **Laufburschen** sucht
J. Bischoff, Kirchgasse 37.
 Braver Junge oder **Mädchen** zum Ausstragen einiger
 Bröckchen gesucht Goethestraße 18. 5089
 Ein **Knecht** gesucht Albrechtstraße 41, 9th. Part.

Knecht gesucht Wellrißstraße 16, 1 St.
 Ein tüchtiger **Knecht** wird gesucht Uebelhaidestraße 71. 5153
 Suche für mein Vieh-Milchgeschäft einen zuverlässigen **Knecht**.
Gustav Mayer, Bierkadt, Kirchgasse 15.

Pferdeburische

zu **Reitpferden** gesucht **Main**, Habanusstraße 11. (N. 27535) F 31
 Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Weißstraße 18.
 Jüngerer Mann, welcher mit Pferden umgehen kann, gef. Rheinstr. 24.
Knechte (Gausburische, 20 Mk. Lohn) sof. gef. **Mosbach**, Kirchgasse 4

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Reisestelle gesucht.

Junger tüchtiger Kaufmann der Colonial- u. Weinbranche, schon
 viel gereist, sucht Reisestelle, gl. w. Branche. Offerten u. **N. L. 211**
 an den Tagbl.-Verlag.
 Junger Mann f. soql. angeh. Buchh.-Volontär-Stelle. Offerten unter
W. W. 100 postlagernd Schützenhofstraße.
 Ein älterer **Schlosser** sucht Beschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5004
 Ein **tüchtiger Seiler und Maschinist** sucht sofort Beschäftigung.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 5065
Gebild. junger Mann, verb., gel. Schreiner, gebrühter
 Krankenpfleger, Masneur u. Bademeister, wünscht Stellung
 als solcher, w. auch Vertrauensposten übernehmen. Caution kann
 geleistet werden. Offerten unter **Z. M. 220** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein **Koch**, 21 Jahre, selbstständig, sucht Stellung für
 sofort. Näh. **Wagramstraße 12, Laden**.
 Zur gründl. **Buss**, im kaufm. Fache sucht sol. i.
 Mann mit Einj.-Berechtigung, w. B. Z. in anderer
 Branche tätig war u. gute Z. besitzt, bald Stellung. Off.
 unter **F. M. 240** an den Tagbl.-Verlag.
 Schreiber-Lehrling f. St. bei e. Rechtsanwalt. Näh. Tagbl.-Verlag. 5059
Empf. einen kräft. jung. Mann mit g. Zeugn. als Gausburischen
 für Geschäftshaus oder Hotel. Fr. **Neuerbach**, Mebergasse 21.
Gausburischen, Diener empfiehlt **Stern's** Bureau, Golzgaße 6.

Fremden-Verzeichniss vom 15. April 1896.

<p>Adler. Möller, Lübeck Fromme, Landrath. Heckler, Dillenburg Böhmert, Köln Ida Hotel Block. Günther, Fr., Godesberg Cölnischer Hof. Oelrichs, Major, Saarburg Cohen, m. Fam., Haag Hotel Dahlheim. Kunz, Rent., Herborn Engel. Stroh, Fr., Offenbach Hofelmann, Fr., Dresden Englischer Hof. Corf, Fabrikant, Leipzig Murray, Fr., Crieff Blackelt, Fr., Crieff Aberle, m. Fr., Frankfurt Frenkel, Fr., Berlin Einhorn. Nimax, Ingen., Rambach Wolf, Kfm., Berlin Zintgraff, Kfm., Berlin Rose, Kfm., Berlin Baer, Kfm., Berlin Haller, Kfm., Darmstadt Eisenbahn-Hotel. Schubert, Dr., Kirberg Kuckenberger, Kfm., St. Goar Eiter, Kfm., Frankfurt Grunewald, Gen.-Agent, Frankfurt Zum Erbprinz. Scherer, Kfm., Homburg Zeiner, Kfm., Luxemburg Kaufmann, Rent., Moskau Nicodemus, Mainz Ritter, Fr., m. Kindern, Remscheid Maier, Kfm., Halle Wendt, Fr., Frankfurt Hotel Hohenzollern. de Mares Oyens, m. Fr., Amsterdam Lebrun, Kfm., m. Fr., Berlin Hitz, Berlin</p>	<p>Grüner Wald. Lichtenstein, Kfm., Erfurt Weil, Kfm., Stuttgart Neuberger, Kfm., Frankfurt Peter, Kfm., Aschaffenburg Albrecht, Kfm., Freiburg Strauss, Kfm., Darmstadt Steinbrenner, Kfm., Hansau Lenz, Schauspieler, m. Fr., Bayreuth Kleeberger, Fabr., Norden Niederschäfer, Fabrikant, Edenkoben Vier Jahreszeiten. Härtel, Architect, Plauen v. Riepenhausen, m. Fam., Gangen v. Kiedzawska, Fr., Breslau Fromberg, Fr., Gehl. Comm.-Rath., Breslau Hotel Kaiserhof. Königsberger, Kfm., m. Fr., Crefeld Hammel, Berlin Wiener, Berlin Schiep, Commerz.-Rath., Düsseldorf Pfeiffer, Fr., Düsseldorf Asplet, Redacteur, London Goldene Krone. Benninghoven, Fabrikant, Rosdorf Hotel Kronprinz. Ososki, Kfm., m. Fr., London Ososki, Fr., London Weis, Kfm., m. Fam., Berlin Reis, Fr., m. S., Warburg Hotel Minerva. v. Derschau, Oberstlieut., Auerbach Weigelt, Prof. u. Commerz.-Rath., Berlin Frhr. v. la Valchessen, Geh. Rath u. Prof., Bonn Schillinger, Rent., München Nassauer Hof. Nestle jr., Kfm., Frankfurt Hotel National. Schwarz, Mannheim</p>	<p>Sonnenhof. Förster, Kfm., Berlin Wieringa, Kfm., m. Fr., Weimar Meurer, Dr., Würzburg Wolf, Kfm., Nürnberg Pauli, Oppenheim Pauli, Postassistent, Oppenheim Brachvogel, m. Fr., Köln Rock, Kfm., Köln Reuper, Kfm., München Park-Hotel. v. Hoffmann, m. Fr., Leipzig Smit, Fr., Amsterdam Humme, Fr., Amsterdam Hotel St. Petersburg. v. Albertow, Exc., Kammerherr, m. Bed., Petersburg Prälzer Hof. Kettler, Kfm., Müderich Schröder, Kfm., Lambertheim Pfau, Kfm., Frankfurt Roth, Limburg Quisisana. Brockmann, Consul, Bankok Müller sen., Rotterdam Müller jr., Kfm., Rotterdam Smith Bridges, Fr., m. Bed., London Parr, Fr., London Rein-Hotel. Hayhurst, Fr., London Lambert, Dr., London Pupaaky, Kfm., m. Fr., Pforzheim Schmidt, Reg.-Rath., Cassel Sarkamm, Rent., m. S., Berlin Langer, Dir., m. Fr., Hamburg Rheinstein. Wallraf, Fbkb., m. Fr., Vallendar Wallraf, Fr., Vallendar v. Rebling, Hauptm., Rittergutsbes., Stedten Ritter's Hotel garni und Pension. Rosenberg, Dr., m. Fr., Berlin Beck, Fabr., Reichenbach Huyghens Backer, Haarlem Eimer, m. Fr., St. Louis</p>	<p>Römerbad. Friedmann, Fr. Dr., Berlin v. Lillenthal, Fr., Prof. Dr. Goldenes Ross. Gross, Fr., Berlin Lambert, Kfm., Köln Schützenhof. Dienenthal, Kfm., Siegen Hoelke, Apotheker, Schmalkalden Lambert, Dresden-Radebeul Dougl., Fr., Bristol Deitenbeck, Kfm., Höchst Beck, Offenbach Schwarz, Fr., Dinkelsbühl Weisser Schwan. Rehfeld, Fr., Paris Magnusson, Fr., Paris Hotel Schweinsberg. Stenmer, Kfm., Weilburg Brech, Kfm., Elberfeld Vollenhoves, m. Fam., München Tannhäuser. Kleyff, Kfm., m. Fr., Warschau Reiss, Kfm., Mannheim Schütz, Kfm., Offenbach Philipp, Kfm., Köln Hartmann, m. Fam., Reichenbach Köster, Pastor, Hamburg Wolf, Kfm., Leipzig Henningsen, Fr., Leipzig Nitschke, Kfm., Plauen Drechsler, Bremen Tannus-Hotel. Sachs, Dr., Hirschberg Drangenfeld, Rent., Brüssel Chevalier, Hauptmann, Strassburg Eierand, Kfm., Köln Böhm, Kfm., Wien Schiers, Hauptm., Jüterbog Jeschke, Kfm., Pfoentzen Eckel, Commerzienrath, Deidesheim Stein, Kfm., Düsseldorf Hotel Vogel. Schuler, Kfm., Sirsbach Horrocks, Commissar, Soden Foelsing, Kfm., Darmstadt</p>	<p>Hotel Victoria. v. Friedberg, m. Fr., Berlin v. Sobbe, Fr., Dr. Detmold Dill, Heidelberg Resicki, Ingen.-Chemist, Dr. Warschau Münch, Bauinsp., Coblenz Graf, Bauinsp., Düsseldorf Troplin, Baurath, Trier Goldmann, Kfm., Eschwege Kauss, Geh. Ob.-Reg.-Rath., Berlin Roeder, Kfm., Berlin Rabe, Fr., Amstr. Ballenstädt Hotel Weiss. Damen, Vortrott Höchst, Bürgermstr. a. D., Dehrn Gemmer, Bürgermstr. a. D., Ebertshausen Berns, Kfm., Dillenburg Mauermann, Fr., m. T., Marburg Theis, Gutsbes., Gladenbach In Privathäusern: Villa Capri, Tabben, Fr., Duisburg Villa Florence, Barnes, Capitän, Indien Cohn, Verlagsbuchhändler, Berlin Villa Elisa, Wilson, m. Fam., Philadelphia Wilson, Philadelphia Augenheilanstalt für Arme. Becker, Marg., Rannheim Bungert, Karl., Erbach Breithecker, Marg., Mühlbach Dillenberger, David, Weisel Hölzer, Kaltenholzhausen Jungbluth, Frohnhausen Mesenich, Heint., Kaimt Ortseifen, W., Balduinstein Reusel, Anna., Roth Riefer, Elisab., Schlierbach Rockert, Josef., Heidesheim Schmidt, L.-Schwabach Schwarz, Friedr., Essenheim Strieder, Mengerskirchen Steinmetz, Louise, Hambach</p>
---	---	---	--	--

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt 10819
Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,

Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse. 2234

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Gottbegnadet.

(9. Fortsetzung.)

Roman von Conrad Selmann.

(Nachdruck verboten.)

Während ihr das durch den Kopf schoß — Harry hatte sie freigegeben müssen, da seine Mutter seinen Arm ergriffen hatte, um sich von ihm führen zu lassen, in Wahrheit mehr, um ihn selber fortzuziehen —, riefste Lisa am Arm Bodenhausens heran.

Gott, das arme Mutterhücheln! rief sie in grotesk bedauerndem Ton, ausgerufen wie zu einer Reise nach Sibirien! Und dabei prophezeien die Fische ein Gewitter bei der herrschenden Schwüle. Liebste, beste Frau von Sennfeldt, sagen Sie mir nur um Gottes willen, was soll Harrys künftige Frau mal mit ihm anfangen, wenn Sie ihn systematisch so verpimpeln?

Harrys Frau! Frau von Sennfeldt lachte nervös. Ich denke, wir haben noch einige Zeit, um das zu überlegen! — Harry, Du hast wohl die Güte, mich jetzt nach Hause zu führen. Ich bin müde. Die Sorge um Dich ist mir in die Glieder gefahren. Gute Nacht allerseits, meine Herrschaften!

Es war Harry unschwer anzumerken, welche Ueberwindung es ihn kostete, dem Wunsche seiner Mutter widerspruchslos zu willfahren. Er wäre unzweifelhaft noch gern geblieben oder hätte die Lindheimischen Damen wenigstens heimgeführt. Jetzt biß er die Zähne zusammen und verbeugte sich stumm. Nur ein bittender Blick flog zu Frau Marcella hinüber. Dann trennte man sich. Die Herren ließen es sich nicht nehmen, insgesamt Frau Marcella und ihre Tochter bis vor deren Haus zu begleiten. Unterwegs sprach man nur von Harry. Die widersprechendsten Urtheile über ihn wurden laut. Nur darin schienen sie Alle einig, daß er in ganz andere Hände als die seiner Mutter hätte gerathen müssen, wenn ein wirklicher Mann aus ihm hätte werden sollen. Seine Mutter ist bei allem besten Willen und aller Affenliebe sein schlimmster Feind! sagte der Oberst von Amin.

Und sein zweitschlimmster ist seine maßlose Eitelkeit, fiel der Assessor von Asten ein.

Die eben sie auch auf dem Gewissen hat, bestätigte der Oberst, und zu welcher im Uebrigen — fügte er lachend hinzu — wir Alle ohne Ausnahme auch unser Scherflein beitragen.

Dann war man angelangt, und eine allgemeine Verabschiedung erfolgte. Du, Mama, sagte Thea, als sie im Hause waren, was

mir der Assessor heute Alles gesagt! Ich hab's gar nicht recht verstanden. Er war so furchtbar ernst. Mir ist ein paar Mal ganz ängstlich geworden bei seinen Neben. Er that grade so, als ob ich in einer furchtbaren Gefahr schwebte, und er wollte mich befreien, wenn ich Vertrauen zu ihm hätte — was soll denn das eigentlich Alles heißen? Ich bin gar nicht klug draus geworden.

Frau Marcella küßte sie auf die Stirn. Schlaf ruhig drüber, Kind! Ueber Kindern wacht ein guter Engel. Gute Nacht!

4.

Bloß kein böses Gesicht machen! rief Harry, als er am nächsten Tage um die Mittagszeit schon wieder seinen Kopf durch die Thürspalte bei Lindheims hereinstreckte. Ich find es zu nett und zu gemüthlich bei Ihnen. Darf ich nicht kommen? Sie sehen aber wirklich ganz böse aus, gnädige Frau!

Er sagte die letzten Worte beim Eintreten mit ganz trauriger, beinahe ängstlicher Stimme, küßte Frau Marcella die Hand, sah ihr treuherzig ins Gesicht und fragte: Muß ich wirklich wieder gehen?

Frau Marcella, die allein im Salon war, mußte lachen. Sie war einen Augenblick in der That willens gewesen, ihn kühl zu empfangen und zu halbzigem Weggehen zu veranlassen. Nun konnte sie ihm doch wieder nicht böse sein, obgleich er ja wirklich zu oft kam, und nun gar um diese Zeit! Ich weiß nicht, ob Sie gut daran thun, sagte sie, Ihrer Freundschaft für uns so unumwundenen Ausdruck zu geben.

O, machte er und warf sich ihr gegenüber in einen Stuhl, wenn's weiter nichts ist! Wenn Sie mich nur nicht hinauswerfen! Im Uebrigen frag ich nach nichts und Niemandem. Ich bin furchtbar gern hier. Man ist hier so — ich weiß nicht, wie ich sagen soll, man fühlt sich so heimisch und zufrieden. Es weht so eine gute Luft hier. Sehen Sie, anderswo würde man mich überall mit offenen Armen aufnehmen; ich habe aber keine Lust, hinzugehen. Und bei Ihnen muß ich erst um Einlaß betteln, und da bin ich am liebsten.

Vielleicht reizt Sie grade das bloß, daß es hier anders ist, verfehte sie lachend.

Ja, meinte er nachdenklich, all diese Siege, ohne daß man Widerstand gefunden hätte, haben keinen Werth, das ist wahr. Von Ihnen geht ein wunderlicher Einfluß auf mich aus, gnädige Frau, wissen Sie das auch?

Und worin bestände der?

Das läßt sich nicht so sagen. Aber er ist da, ganz gewiß, und er wächst und wächst. Sehen Sie, ich bin heute Morgen schon sehr artig gewesen. — Sie werden's kaum glauben: ich hab eine Stunde in Beckers Weltgeschichte gelesen und eine Stunde französische Polabeln gelernt. Und das will ich jetzt jeden Tag thun, ganz systematisch. Ich will ein bißchen was lernen, wie ein Schuljunge. Ich schäme mich über meine Unwissenheit, — aber bloß vor Ihnen. Nun? Was sagen Sie nun?

Ich bin gerührt und erfreut.

Und nun darf ich auch bleiben, nicht?

Zu Tische? fragte Frau Marcella lachend.

Ja, natürlich. Es regnet draußen. Und hier ist's so gemüthlich. Und Nachmittags sing ich wieder. Haben Sie recht was Gutes zu Mittag? Verrathen Sie's mal!

Für Ihren verwöhnten Gaumen schwerlich. Aber Sie sind ein viel zu gut erzogener Mensch, um darnach zu fragen oder Kritik zu üben.

Da hab ich's wieder! Aber Sie sind schon in Ihrem Recht: bei Ihnen wird mir Alles schmecken.

Ich bin nur bedenklich wegen Ihrer Frau Mutter, — verzeihen Sie.

Ich hab ihr gesagt, daß ich zu Tische nicht nach Hause käme, — für alle Fälle. Ich muß sie allmählich dran gewöhnen, daß ich mich emancipire. Sonst trifft es sie nachher einmal zu hart. Sie hat übrigens ohnehin Madame heute nach der gestrigen Aufregung und muß liegen. Da hätte sie also doch nichts von mir. Und die Anderen — eigentlich will mich ja alle Welt immer haben — pah! Was kümmern mich die? Die Männer können mich doch im Grunde Alle nicht leiden, denn sie ärgern sich viel zu sehr, daß ich bei den Frauen solch Glück habe, obgleich sie selbst viel mehr wissen oder viel mehr sind als ich, und die Frauen — na, Sie gehören ja wahrhaftig nicht zu denen, die ich meine, gnädige Frau, und deshalb kann ich's ruhig aussprechen — die Frauen langweilen mich manchmal dadurch, daß sie mir's so leicht machen, sie zu gewinnen, und daß sie mich so anschwärmen. Man wird's überdrüssig, obgleich es ja zu Zeiten ganz nett und bequem ist. Man hat überall Zutritt, man ist überall gern gesehen, beneidet, geküßt, angestaunt — es ist so eine Art ewiger Taumel, man kommt gar nicht heraus. Aber schließlich hat man's ja doch einmal satt. Man kann doch nicht ewig Bonbons und Pralines knabbern, man bekommt mal Lust nach einem soliden Stück Braten.

Und das suchen Sie bei uns? Frau Marcella war bei all diesen aufrichtigen Geständnissen, aus denen neben einer völlig naiven Eitelkeit doch auch ein ernstes und ehrliches Empfinden zu ihr sprach, nachdenklich geworden.

Ja, gewiß. Biblisch gesprochen. Ich hab aber auch in natura nichts dagegen. Wissen Sie, was mir an Ihnen so gefällt, gnädige Frau? Sie sind kein Schablonenmensch. Das berührt so angenehm. Bei den Andern weiß man eigentlich schon immer vorher, was sie denken und was sie sagen werden, — einer wie der Andere; das überrascht gar niemals.

Danke für das Kompliment! jagte Frau Marcella trocken.

Die mach ich bei Ihnen nicht, versicherte er mit der ehrlichsten Miene. Sonst, ja. Aber auch das ist bei Ihnen anders. Alles hat hier so was Apartes. Man wagt gar nicht, was Banales zu sagen. Eigentlich ist es doch jammer-, jammer schade...

Was denn? fragte sie erstaunt.

Er saß etwas vornübergebeugt, stützte den Kopf in seine beiden auf die Knie gestemmten Ellenbogen und sah sie nachdenklich an. Daß Sie schon verheirathet sind, sagte er nach einer Weile ganz ernst, in gedehntem, träumerischem Ton. Ich bin fest überzeugt, Sie wären die rechte Frau für mich gewesen, und so eine giebt's nun nicht zum zweiten Mal.

Frau Marcella lachte laut auf. Viel Ehre! Aber da hätten Sie nun wirklich um zwanzig Jahre eher geboren werden müssen.

Und selbst dann — sind Sie denn so sicher, daß ich Sie auch genommen hätte?

Diese letztere Frage schien Harry zu frappiren. Sie war ihm offenbar noch nie einem weiblichen Wesen gegenüber gekommen oder nahegelegt worden. Er starrte Frau Marcella ganz verbugt an. Herr im Himmel, sind Sie aber eitel! rief diese, die Hände zusammenschlagend.

In diesem Augenblick ging die Thür des Nebenzimmers auf und Thea trat ein. Sie hatte eine weiße Schürze vorgebunden und war eben im Begriff, ihre Kleid-Aermel wieder herabzustreifen; auf der Schwelle blieb sie erschrocken und verwirrt stehen. Ach Gott, ich wollte nicht stören, sagte sie, und wurde sehr roth.

Frau Marcella stand auf und fuhr ihr lächelnd mit der Hand übers Haar. Aber, Kind! Ich will Dich im Gegentheil bitten, Herr von Sennfeldt Gesellschaft zu leisten, denn da er sich bei uns zu Tisch eingeladen hat, muß ich in der Küche doch wohl lieber selbst nach dem Nechten sehen. Du wolltest mich ohnehin wohl schon zu Hilfe rufen?

Ja, gestand Thea mit einem noch immer verlegenen Ausdruck, der ihr Gesicht aber überaus anmüthig machte, Alles ging soweit ganz gut, aber die Krapsen —

Krapsen? Harry fuhr im Sessel auf. Krapsen giebt's? Und das sagen Sie mir erst jetzt? Dann würd ich ja bleiben, selbst wenn die Gesellschaft dazu noch so langweilig wäre! Krapsen! Ein prachtvoller Gedanke!

Frau Marcella ging lachend hinaus. Manchmal ist er doch noch das reine Kind! mußte sie denken. Und daneben war es ihr sehr beruhigend, daß er sich garnicht nach Thea erkundigte, sie überhaupt nicht vermisst hatte. Man konnte die Beiden getroßt allein beieinander lassen.

Sie lernen wohl kochen? fragte Harry, als Thea sich etwas links auf dem von ihrer Mutter verlassenen Stuhl ihm gegenüber niedergelassen hatte und mit gelesenen Büchern an ihren Schürzenbändern nestelte, ohne genau zu wissen, ob sie schließlich die Schürze abbinden mußte oder nicht. Sie fühlte sich heute plötzlich diesem jungen Mann gegenüber verschüchtert, als ob er ein Anderer seit gestern geworden wäre. Sie wußte aber selber nicht, warum?

Ja, sagte sie verlegen, Mama möchte, daß ich es lerne. Es geht aber noch nicht recht.

Wird schon werden, tröstete er ganz väterlich. Ja, Ihre Mama, Fräulein, das ist eine Frau! Was die sagt und will, darauf kann man schon was geben. Sie sind eigentlich zu beneiden, Fräulein.

Theas Augen leuchteten auf. Ja, das weiß ich, sagte sie mit Nachdruck. Man muß sie ja lieb haben. Wenn man's ihr nur nachthun könnte! — Sie wurde jetzt etwas vertraulicher und seufzte leicht. — Es ist aber sehr schwer. Man verzagt dran, jemals ebenso zu werden. Uebrigens, setzte sie, sich besinnend, mit angeborener Herzschönlichkeit hinzu, Sie haben ja auch eine so liebevolle Mutter.

Ja, o ja, verfehte er gedehnt, gewiß. Für mich ist sie's Höchsten nur zu sehr. Aber die Ihrige, — die hat so was Großherziges. — Ich weiß nicht recht, wie ich sagen soll. Ich muß Ihnen aber gestehen, ich bin in Ihre Mutter gradezu verliebt. Diese Frau könnte, glaube ich, mit mir machen, was sie will. Meine Mutter — die betet mich bloß an und verwöhnt mich und hat gar keinen anderen Gedanken in der Welt als mich, — aber Ihre hat so etwas Umfassendes, — ich finde: sie hat einen männlichen Geist. Man fühlt sich so geborgen bei ihr. Und auch ein bißchen kleiner als sonst. Aber das thut nichts.

Thea war wieder heiß erdthet, während die Schürze nun glücklich von ihren unruhigen Fingern losgenestelt worden war und zu Boden glitt. Sie war stolz auf Alles ihrer Mutter gespendete Lob. Und doch wollte sie zugleich auch etwas Anderes bei ihr einschleichen, — sie wußte nicht recht, was? Doch nicht etwa Neid? Eifersucht? Pfui! Das war unmöglich.

Zum Glück öffnete sich jetzt die Thür wieder und Frau Marcella kam zurück. Alles in bester Ordnung! rief sie munter. Du hast Deine Sache vorzüglich gemacht, Kind. Also: zu Tisch meine Herrschaften! Herr von Sennfeldt, Ihren Arm, wenn ich bitten darf.

(Fortsetzung folgt.)

Saalgasse 10. Saalgasse 10. Special-Geschäft A. Alexi.



Eingetroffen in dem so sehr beliebt gewordenen großen Special-Geschäft ca. 200 Neuheiten in Kinder-, Sport-, Puppen-, Kasten- und Leiterwagen, verstellbaren Pulken, Kinder- und Klappstühlen, Schaukeln und Schaukelpferden. Zeitläufer, Neuheit ersten Ranges. Durch Ersparnis der hohen Ladenmiete und die günstigsten Abschlüsse mit den ersten und besten Fabriken bin ich im Stande, Jedem aufs Billigste zu bedienen. Veräume Niemand sich zu überzeugen von der billigen Preislage. 4248

Verkauft ins In- und Ausland.

Advertisement for 'Reise-, Markt-, Waschkörbe etc.' featuring illustrations of a lamp, a stroller, a basket, and a chair. Text includes: 'Neuanfertigung, Bestellung u. Reparaturen in eigener Werkstätte billigst, empf. 5082 Carl Wittich, Michelsberg 7, Korb-, Holz- u. Bürstenwaren.'

Empfehle:

Reise-Körbe Wasch- u. Markt-Körbe



in grösster Auswahl und billigsten Preisen, sowie alle Arten Korb- und Bürstenwaren. Reparaturen billigst.

Wilh. Löw,

Metzgergasse 2, nächst der Marktstrasse.

Ein großes, gut erb. Kinderbett (leer) billig abzug. Marktstraße 8.

Männer

Noch wichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit staatsbehördlichem Urtheile und amtlichen Gutachten für 60-Pf.-Marken. Es existirt nichts Aehnliches. F 460

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Parquetboden- Wachs. Fußbodenwische

Meine, von keinem anderen Fabrikat an Ausgiebigkeit übertroffene (Bohnermasse) weiß und gelb, giebt bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung hohen und dauerhaften Glanz. Vorrüthig in Dosen à 80 Pf. und M. 1.—. 4390

1a Stahlspäne Paket 30 und 60 Pf.

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6.

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung

von

Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Telephon 94,

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und untere Adelsheidstraße am Rheinbahnhofe, empfiehlt bei Bedarf zum gest. Bezuge aus der Brennholzspalterei d. v. M. Maschinenbetrieb: Buchen- und Kiefern-Scheitholz, geschnitten und gespalten, raummeter- und centnerweise, ferner fein gespaltenes Kiefern-Auzündholz, großes Kiefern-Abfallholz per Ctr. M. 1.25, Kiefern- und Tannen-Bündelholz per Ctr. M. 1.50, sowie Patent-Feueranzünder in Tafeln. 4214

Frische Kalbshinterkeule

9 Pfd. 5 bis 5 1/2 M., Vorderkeule 3 1/2 bis 4 M. franco Nachh. S. de Beer, Gmden (Ostfriesland). F 78

Das Beste - Wirksamste gegen Küchenläufer, Wanzen, Fliegen, Glöhe, Ameisen, Blattläuse, Motten etc. ist das beim Reichspatentamt geschützte „Thurmelin“ von A. Thurmayer, Stuttgart. Nur in Gläsern zu haben zu 30 Pf., 60 Pf., 1 M., 2 M. und 4 M.

Thurmelin

Die ganze Welt ist mein Feld.



Thurmelin-Syritzen hierzu à 35 Pf. oder 50 Pf., die einzig practischen, mit größter Syritzkraft, welche das „Thurmelin“ in die entlegensten Ritzen u. Winkel tragen und dadurch, wie bekannt, bedeutend an Thurmelinpulver sparen.

In Wiesbaden ist Thurmelin stets zu haben bei den Herren

(Stg. 1/4) F 121

- A. Berling, Burgstraße 12. E. Brecher, Neugasse 12. C. Brodt, Albrechtstraße 16. Willy Graefe, Webergasse 37. L. Henninger, Friedrichstraße 16. Heinrich Kneipp, Goldgasse 9. E. Kraeuter, Moritzstraße 64.

- G. Mades, Moritzstraße 1a. E. Mühs, Taunusstraße 26. Oscar Siebert, Taunusstraße 42. C. A. Schmidt, Helenestraße 2. Louis Schild, Langgasse 3. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Ed. Weygandt, Kirchgasse 84.

Valentine's Meat Juice,

Brand's Essence of beef, sowie Cibil's, Kemmerich's, Liebig's u. Maggi's Fleisch-Extracte etc. stets vorräthig bei

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.

3455

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken, Scheitel, Zöpfe etc.

werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt. 1171

M. Gürth, Kgl. Theater-Friseur,
Spiegelgasse 1.

Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Der Beruf der Zeichnerin, die Ausbildung junger Mädchen für das Kunstgewerbe, sind noch immer viel zu wenig bekannte Dinge. Es ist unbegreiflich, daß man zu anderen überfüllten und auch sonst wenig verlockenden Berufsarten sich hindrängt und gerade dies Gebiet vernachlässigt. Begabung und ernstliches Streben vorausgesetzt, bietet das Kunstgewerbe Töchtern der gebildeten Stände die besten Aussichten. Fleißiges und gründliches Studium — Dauer etwa 8 Jahre — ist unerlässlich; die Kosten der Ausbildung sind jedoch nicht hoch. In den Körper, namentlich auch an die Nerven, werden weder bei der Ausbildung, noch in der praktischen Thätigkeit, zu hohe Forderungen gestellt.

Nähere Auskunft jeder Art, über die Ausbildung (je nach den Vorkenntnissen verschieden), Beschäftigung u. s. w. erteilt gerne Fräulein Julie Victor, Vorsteherin der Victor'schen Frauenschule (älteste und größte Frauen-Hochschule Nassaus), oder der Unterzeichneten. Vermittlung von Stellen stets mit bestem Erfolge. 4761
Moriz Victor.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 1681

Tapeten-Handlung.**Grösste Auswahl. — Beste Bedienung.**

Tapeten von 20 Pf. per Rolle an bis zu den feinsten von 3311

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 8 u. 10.

Kohlen-Consum-Verein
Adelheidstrasse 13. Commanditgesellschaft.
A. Peters, (geschäftlich geschützt).
Gegründet im Jahre 1890.
Billigste Bezugsquelle an Brennmaterialien.
Kohlen aller Sorten und Holz. 1544

Heinrich Wels,

Marktstrasse 30 (Hotel Einhorn),

empfehlte sein

grosses Lager in fertigen

Herren- u. Knabengarderoben,

sowie in

Tuchen und Buckskins.

**Eigene Werkstätte im Hause
für Anfertigung nach Maass.**

Reichhaltige Auswahl

in

4257

Confirmanden - Anzügen

zu billigsten, streng festen Preisen.

Eine größere Anzahl moderner 4985
Damen-Saquetts
gebe ich frei nach Wahl zu **Mk. 6 per Stück** ab.
Louis Rosenthal,
46. Kirchgasse 46.

Gelegenheitskauf.

Eine grosse Parthie

Korsetten,

in allen Weiten vorräthig, 1587

empfehlte zu sehr billigen Preisen

Joseph Ullmann,

Kirchgasse 21.

Kirchgasse 21.

Höhere Töcherschule.Alle **Schulbücher** vorräthig. 5063

Bahnhofstrasse **Heinrich Stadt,** Bahnhofstrasse

Verantwortlich für die Redaction: G. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

des deutschen Volkes? Sie sollen Reaktionskräfte für die Grenzgebiete der ausländischen Konkurrenz und sollen auf diese unaccountable Weise jährlich ungebilligte Millionen deutschen Geldes über die Grenze wehren, die für das deutsche Volk, für die deutschen Arbeiter unentbehrlich werden müßten! Die täglich unbegrenzt steigende lächerliche Bezahlung fremdländischer Fabrikate ist, des Weiteren die heutigen Verhältnisse der deutschen Haarschneid-Industrie. Die letzten deutschen Perückenherren werden bekanntlich mit der „Sauro-Werk“ vertrieben, unter ausdrücklicher Zustimmung des deutschen Herrscherhauses in der Hauptstadt gedruckt. Während früher für mehrere Millionen Mark Perücken aus dem Ausland eingeführt wurden, drückt heute das deutsche Publikum, mit veränderten Anschauungen, kaum mehr daran, ein Ausländer den früheren Tribut zu entrichten. Man hat sich allgemein sehr überzeugt, daß das deutsche Fabrikat in Bezug auf Eleganz und Preiswürdigkeit, wie noch viele andere Grenzgebiete des deutschen Gemeinwesens dem ausländischen in jeder Hinsicht mindestens ebenbürtig ist. Schließen wir also unsere Millionen, halt damit die ausländische Konkurrenz groß zu füttern — sie sind im eigenen Vaterlande besser aufgehoben!

Gespräch. Die Dumbdollarfrage zwischen Irland und Schottland wird zum Zweck der Herstellung einer Gasse und Vervielfachung auf die Dauer der Arbeit für den Fußwärtler vollständig gelöst.

Wien's Nachrichten.

Wien, 14. April. Die am 13. d. M. stattgehabte Monatsversammlung des Wiesbadener „Vereins“ hielt der technische Schriftführer bei der k. k. Regierung, Herr Seemann, einen Vortrag über den Rhein von der Quelle bis zur Mündung. Als Eingangsleitung beleuchtete Redner die mitunterstützte Ausführung der jetzigen Oberflächengestaltung der einzelnen Stromschnellen. Die Alpen hätten einer Haltung der Erde die einen von Süden her wirkenden Schub ihre Entstehung zu verdanken, während die oberirdische Erosion sich als ein großer Schalenbruch der festen Erdkruste darstelle und die nachherige Erosion von dem Abwärts wiederum durch eine Senkung der Erde, welche sich über den ganzen Norden Europas bis England und Schweden erstreckt, entstanden sei. In diese geologische Lage sei die Gegend herein-gezogen. Früher habe man angenommen, die in Norddeutschland vielfach aufgefundenen erratische Blöcke von normannischer Herkunft seien durch, von nördlichen Gletschern herkommende, Gletscher abgesetzt worden. In der That seien jedoch die Blöcke von dem Nordpol her durch die Schmelze der Gletscher nach Norden, der Donau zu, abgefließen, da hier die Schmelze niedriger gelegen habe, als die Verbindung zwischen Jura und Schinarwald, welche die Schwäbische Ebene von der oberirdischen Ebene trennt. Erst als die durch das Fatalethal von der Schwäbischen Ebene niederliegende größere Gletscher, welcher sich in der Gegend des Bodensees mit dem aus den Gränzbäumen Alpen im Nordwesten niederziehenden zweiten Hauptgletscher vereinigte, nämlich vom Bodensee eine hohe wallartige Endmoräne ausgehoben hatte, deren relative Höhe diejenige der Sperre zwischen Jura und Schwarzwald allmählich überstieg, hätte das Wasser an letzterer Stelle überfließen und sich der heutige Durchbruch allmählich ausbilden können. Resultat sei der Durchbruch durch das mittlere Schweizer Schieferengebiet zwischen dem Jura und dem Schwarzwald. Die Gletscher der Alpen hätten die Gletscher der Gränzbäume überfließen lassen, hätten sich deshalb in die Schieferengänge eingensamt, indem sie einer, vermutlich schon vor der Eiszeit vorhandenen, Stromlinie von Neuen gefolgt seien. Auch dem Durchbruch durch das Gebirge sei der Rhein unmittelbar in das Meer, die sogenannte Kölner Bucht, geflossen. Die heutige Ausdehnung dieses Zulaufes sei das Resultat der Ablagerung des Rheins und der Mündung der Rhein in den Atlantischen Ozean. Der große Gletscher der Alpen hätte die Gletscher der Gränzbäume überfließen lassen, hätten sich deshalb in die Schieferengänge eingensamt, indem sie einer, vermutlich schon vor der Eiszeit vorhandenen, Stromlinie von Neuen gefolgt seien. Auch dem Durchbruch durch das Gebirge sei der Rhein unmittelbar in das Meer, die sogenannte Kölner Bucht, geflossen. Die heutige Ausdehnung dieses Zulaufes sei das Resultat der Ablagerung des Rheins und der Mündung der Rhein in den Atlantischen Ozean.

Der Christliche Arbeiter-Verein hält heute, Donnerstag, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal Restaurant „Zambauer“, Bahnhofstraße 8, ihre alljährliche ordentliche Generalversammlung ab. Am nächsten Sonntag, den 19. April, findet ein größerer Familienausflug nach Wehrich a. Rh., Hotel Bellevue, statt.

Stimmen aus dem Publikum.

Die Beschlüsse des „Proletariats“ hält heute, Donnerstag, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal Restaurant „Zambauer“, Bahnhofstraße 8, ihre alljährliche ordentliche Generalversammlung ab. Am nächsten Sonntag, den 19. April, findet ein größerer Familienausflug nach Wehrich a. Rh., Hotel Bellevue, statt.

Aus dem Landkreise Wiesbaden, 14. April. Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

ganz gewaltiger Kränkungen übergegangen, welche sich bis in die letzten Jahre fortgesetzt sind. In der großen Kränkungsperiode, welche heute die Rheinländer in der Gegend umschließt, haben die Kaiserlichen Wälder sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

die Besüge landwirtschaftlicher Verbesserungen vermitteln, haben sich den großen Ansehender Kaiserlichen Wälder angegeschlossen, deren die Kaiserlichen Wälder sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Die Kaiserlichen Wälder haben sich auch im Landkreise Wiesbaden vergrößert. Sammelte Herrine, welche außer dem Reichs- und Kreiswald auch die Wälder der Gemeinden umschließt.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden, Bekannten und geehrter Nachbarn für gefl. Bemithnahme, daß ich mit dem Geizigen in dem Hause **Erde Weichens** u. **Moosstraße** eine

Wiegerei

errichtet habe. Zudem ist mir prima Waare zuzuführen, halte ich mich bei Bedarf behens empfohlen!

Eröffnungswort

Philipp Schmidt, Metzgermeister.

Havana-Importen

1895er Ernte,

Marken: Henry clay, Figma, African, Indian, High Life, Book, Corona, Manuel Garcia, Villar y Villar, frische Sendung, empfohlen

I. A. Mascke,
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Aegyptische Cigaretten

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42,
Kais. 5-7-Bud.

Familien-Magazinen

Dankfagung.

Allen Doren, die bei der Krankheit meines lieben Mannes und bei dem mit so langer betriebsen Geschiehe Mangel nahmen, sowie für die vielen Blumen und Besuche sage ich meinen herzlichsten Dank. 6142

Die trauernde Wittva:
Marg. Zuh.

Dankfagung.

Allen Doren, welche mich bei dem mit betrettenen und erlittenen Schicksal Ihre Theilnahme haben, besonders Herrn **Stier** für die rechtliche Unterstützung, den Herrn **Stier** für ihren edelherzigen Rathschlag, für die vielen Blumen und Besuche, besonders den Ausdrücken des Schmerzes, sage ich meinen herzlichsten Dank.

Am 15. April 1896.
M. Zahn.



5166

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Samstag, den 16. April 1896.

Kurhaus zu Wiesbaden

Abend 8 Uhr:
Abonnements-Concert
Herrn **Konrad Eickens**.
1. Ouverture zu „John von Paul“
2. Potpourri aus „Die Lorelei“
3. Polka-Milou
4. Chanson „Die Lorelei“
5. Ouverture zu „Scherzo“
6. Cello-Solo: Herr Concertmeister Strauß.
7. II. Camerata-Suite
a) Les Concertations, b) Habemus, c) Nocturne,
d) Les Concertations.
8. Von Wagner, 9. Marsch.
Schl.

Abend 8 Uhr:
Abonnements-Concert
Herrn **Konrad Eickens**.
1. Ouverture zu „John von Paul“
2. Potpourri aus „Die Lorelei“
3. Polka-Milou
4. Chanson „Die Lorelei“
5. Ouverture zu „Scherzo“
6. Cello-Solo: Herr Concertmeister Strauß.
7. II. Camerata-Suite
a) Les Concertations, b) Habemus, c) Nocturne,
d) Les Concertations.
8. Von Wagner, 9. Marsch.
Schl.

Metereologische Beobachtungen.

Messungen, 14. April.	7 Uhr	8 Uhr	9 Uhr	Städtische
Barometer (Barometer)	754.7	753.7	752.2	753.5
Thermometer (Luft)	14.3	14.1	13.6	13.4
Thermometer (Schatten)	14.1	13.9	13.4	13.2
Thermometer (Regen)	13.8	13.6	13.1	12.9
Thermometer (Wind)	13.5	13.3	12.8	12.6
Thermometer (Schnee)	13.2	13.0	12.5	12.3
Thermometer (Schmelz)	12.9	12.7	12.2	12.0
Thermometer (Schmelz)	12.6	12.4	11.9	11.7
Thermometer (Schmelz)	12.3	12.1	11.6	11.4
Thermometer (Schmelz)	12.0	11.8	11.3	11.1
Thermometer (Schmelz)	11.7	11.5	11.0	10.8
Thermometer (Schmelz)	11.4	11.2	10.7	10.5
Thermometer (Schmelz)	11.1	10.9	10.4	10.2
Thermometer (Schmelz)	10.8	10.6	10.1	9.9
Thermometer (Schmelz)	10.5	10.3	9.8	9.6
Thermometer (Schmelz)	10.2	10.0	9.5	9.3
Thermometer (Schmelz)	9.9	9.7	9.2	9.0
Thermometer (Schmelz)	9.6	9.4	8.9	8.7
Thermometer (Schmelz)	9.3	9.1	8.6	8.4
Thermometer (Schmelz)	9.0	8.8	8.3	8.1
Thermometer (Schmelz)	8.7	8.5	8.0	7.8
Thermometer (Schmelz)	8.4	8.2	7.7	7.5
Thermometer (Schmelz)	8.1	7.9	7.4	7.2
Thermometer (Schmelz)	7.8	7.6	7.1	6.9
Thermometer (Schmelz)	7.5	7.3	6.8	6.6
Thermometer (Schmelz)	7.2	7.0	6.5	6.3
Thermometer (Schmelz)	6.9	6.7	6.2	6.0
Thermometer (Schmelz)	6.6	6.4	5.9	5.7
Thermometer (Schmelz)	6.3	6.1	5.6	5.4
Thermometer (Schmelz)	6.0	5.8	5.3	5.1
Thermometer (Schmelz)	5.7	5.5	5.0	4.8
Thermometer (Schmelz)	5.4	5.2	4.7	4.5
Thermometer (Schmelz)	5.1	4.9	4.4	4.2
Thermometer (Schmelz)	4.8	4.6	4.1	3.9
Thermometer (Schmelz)	4.5	4.3	3.8	3.6
Thermometer (Schmelz)	4.2	4.0	3.5	3.3
Thermometer (Schmelz)	3.9	3.7	3.2	3.0
Thermometer (Schmelz)	3.6	3.4	2.9	2.7
Thermometer (Schmelz)	3.3	3.1	2.6	2.4
Thermometer (Schmelz)	3.0	2.8	2.3	2.1
Thermometer (Schmelz)	2.7	2.5	2.0	1.8
Thermometer (Schmelz)	2.4	2.2	1.7	1.5
Thermometer (Schmelz)	2.1	1.9	1.4	1.2
Thermometer (Schmelz)	1.8	1.6	1.1	0.9
Thermometer (Schmelz)	1.5	1.3	0.8	0.6
Thermometer (Schmelz)	1.2	1.0	0.5	0.3
Thermometer (Schmelz)	0.9	0.7	0.2	0.0
Thermometer (Schmelz)	0.6	0.4	0.0	-0.2
Thermometer (Schmelz)	0.3	0.1	-0.1	-0.3
Thermometer (Schmelz)	0.0	-0.2	-0.4	-0.6
Thermometer (Schmelz)	-0.3	-0.5	-0.7	-0.9
Thermometer (Schmelz)	-0.6	-0.8	-1.0	-1.2
Thermometer (Schmelz)	-0.9	-1.1	-1.3	-1.5
Thermometer (Schmelz)	-1.2	-1.4	-1.6	-1.8
Thermometer (Schmelz)	-1.5	-1.7	-1.9	-2.1
Thermometer (Schmelz)	-1.8	-2.0	-2.2	-2.4
Thermometer (Schmelz)	-2.1	-2.3	-2.5	-2.7
Thermometer (Schmelz)	-2.4	-2.6	-2.8	-3.0
Thermometer (Schmelz)	-2.7	-2.9	-3.1	-3.3
Thermometer (Schmelz)	-3.0	-3.2	-3.4	-3.6
Thermometer (Schmelz)	-3.3	-3.5	-3.7	-3.9
Thermometer (Schmelz)	-3.6	-3.8	-4.0	-4.2
Thermometer (Schmelz)	-3.9	-4.1	-4.3	-4.5
Thermometer (Schmelz)	-4.2	-4.4	-4.6	-4.8
Thermometer (Schmelz)	-4.5	-4.7	-4.9	-5.1
Thermometer (Schmelz)	-4.8	-5.0	-5.2	-5.4
Thermometer (Schmelz)	-5.1	-5.3	-5.5	-5.7
Thermometer (Schmelz)	-5.4	-5.6	-5.8	-6.0
Thermometer (Schmelz)	-5.7	-5.9	-6.1	-6.3
Thermometer (Schmelz)	-6.0	-6.2	-6.4	-6.6
Thermometer (Schmelz)	-6.3	-6.5	-6.7	-6.9
Thermometer (Schmelz)	-6.6	-6.8	-7.0	-7.2
Thermometer (Schmelz)	-6.9	-7.1	-7.3	-7.5
Thermometer (Schmelz)	-7.2	-7.4	-7.6	-7.8
Thermometer (Schmelz)	-7.5	-7.7	-7.9	-8.1
Thermometer (Schmelz)	-7.8	-8.0	-8.2	-8.4
Thermometer (Schmelz)	-8.1	-8.3	-8.5	-8.7
Thermometer (Schmelz)	-8.4	-8.6	-8.8	-9.0
Thermometer (Schmelz)	-8.7	-8.9	-9.1	-9.3
Thermometer (Schmelz)	-9.0	-9.2	-9.4	-9.6
Thermometer (Schmelz)	-9.3	-9.5	-9.7	-9.9
Thermometer (Schmelz)	-9.6	-9.8	-10.0	-10.2
Thermometer (Schmelz)	-9.9	-10.1	-10.3	-10.5
Thermometer (Schmelz)	-10.2	-10.4	-10.6	-10.8
Thermometer (Schmelz)	-10.5	-10.7	-10.9	-11.1
Thermometer (Schmelz)	-10.8	-11.0	-11.2	-11.4
Thermometer (Schmelz)	-11.1	-11.3	-11.5	-11.7
Thermometer (Schmelz)	-11.4	-11.6	-11.8	-12.0
Thermometer (Schmelz)	-11.7	-11.9	-12.1	-12.3
Thermometer (Schmelz)	-12.0	-12.2	-12.4	-12.6
Thermometer (Schmelz)	-12.3	-12.5	-12.7	-12.9
Thermometer (Schmelz)	-12.6	-12.8	-13.0	-13.2
Thermometer (Schmelz)	-12.9	-13.1	-13.3	-13.5
Thermometer (Schmelz)	-13.2	-13.4	-13.6	-13.8
Thermometer (Schmelz)	-13.5	-13.7	-13.9	-14.1
Thermometer (Schmelz)	-13.8	-14.0	-14.2	-14.4
Thermometer (Schmelz)	-14.1	-14.3	-14.5	-14.7
Thermometer (Schmelz)	-14.4	-14.6	-14.8	-15.0
Thermometer (Schmelz)	-14.7	-14.9	-15.1	-15.3
Thermometer (Schmelz)	-15.0	-15.2	-15.4	-15.6
Thermometer (Schmelz)	-15.3	-15.5	-15.7	-15.9
Thermometer (Schmelz)	-15.6	-15.8	-16.0	-16.2
Thermometer (Schmelz)	-15.9	-16.1	-16.3	-16.5
Thermometer (Schmelz)	-16.2	-16.4	-16.6	-16.8
Thermometer (Schmelz)	-16.5	-16.7	-16.9	-17.1
Thermometer (Schmelz)	-16.8	-17.0	-17.2	-17.4
Thermometer (Schmelz)	-17.1	-17.3	-17.5	-17.7
Thermometer (Schmelz)	-17.4	-17.6	-17.8	-18.0
Thermometer (Schmelz)	-17.7	-17.9	-18.1	-18.3
Thermometer (Schmelz)	-18.0	-18.2	-18.4	-18.6
Thermometer (Schmelz)	-18.3	-18.5	-18.7	-18.9
Thermometer (Schmelz)	-18.6	-18.8	-19.0	-19.2
Thermometer (Schmelz)	-18.9	-19.1	-19.3	-19.5
Thermometer (Schmelz)	-19.2	-19.4	-19.6	-19.8
Thermometer (Schmelz)	-19.5	-19.7	-19.9	-20.1
Thermometer (Schmelz)	-19.8	-20.0	-20.2	-20.4
Thermometer (Schmelz)	-20.1	-20.3	-20.5	-20.7
Thermometer (Schmelz)	-20.4	-20.6	-20.8	-21.0
Thermometer (Schmelz)	-20.7	-20.9	-21.1	-21.3
Thermometer (Schmelz)	-21.0	-21.2	-21.4	-21.6
Thermometer (Schmelz)	-21.3	-21.5	-21.7	-21.9
Thermometer (Schmelz)	-21.6	-21.8	-22.0	-22.2
Thermometer (Schmelz)	-21.9	-22.1	-22.3	-22.5
Thermometer (Schmelz)	-22.2	-22.4	-22.6	-22.8
Thermometer (Schmelz)	-22.5	-22.7	-22.9	-23.1
Thermometer (Schmelz)	-22.8	-23.0	-23.2	-23.4
Thermometer (Schmelz)	-23.1	-23.3	-23.5	-23.7
Thermometer (Schmelz)	-23.4	-23.6	-23.8	-24.0
Thermometer (Schmelz)	-23.7	-23.9	-24.1	-24.3
Thermometer (Schmelz)	-24.0	-24.2	-24.4	-24.6
Thermometer (Schmelz)	-24.3	-24.5	-24.7	-24.9
Thermometer (Schmelz)	-24.6	-24.8	-25.0	-25.2
Thermometer (Schmelz)	-24.9	-25.1	-25.3	-25.5
Thermometer (Schmelz)	-25.2	-25.4	-25.6	-25.8
Thermometer (Schmelz)	-25.5	-25.7	-25.9	-26.1
Thermometer (Schmelz)	-25.8	-26.0	-26.2	-26.4
Thermometer (Schmelz)	-26.1	-26.3	-26.5	-26.7
Thermometer (Schmelz)	-26.4	-26.6	-26.8	-27.0
Thermometer (Schmelz)	-26.7	-26.9	-27.1	-27.3
Thermometer (Schmelz)	-27.0	-27.2	-27.4	-27.6
Thermometer (Schmelz)	-27.3	-27.5	-27.7	-27.9
Thermometer (Schmelz)	-27.6	-27.8	-28.0	-28.2
Thermometer (Schmelz)	-27.9	-28.1	-28.3	-28.5
Thermometer (Schmelz)	-28.2	-28.4	-28.6	-28.8
Thermometer (Schmelz)	-28.5	-28.7	-28.9	-29.1
Thermometer (Schmelz)	-28.8	-29.0	-29.2	-29.4
Thermometer (Schmelz)	-29.1	-29.3	-29.5	-29.7
Thermometer (Schmelz)	-29.4	-29.6	-29.8	-30.0
Thermometer (Schmelz)	-29.7	-29.9	-30.1	-30.3
Thermometer (Schmelz)	-30.0	-30.2	-30.4	-30.6
Thermometer (Schmelz)	-30.3	-30.5	-30.7	-30.9
Thermometer (Schmelz)	-30.6	-30.8	-31.0	-31.2
Thermometer (Schmelz)	-30.9	-31.1	-31.3	-31.5
Thermometer (Schmelz)	-31.2	-31.4	-31.6	-31.8
Thermometer (Schmelz)	-31.5	-31.7	-31.9	-32.1
Thermometer (Schmelz)	-31.8	-32.0	-32.2	-32.4
Thermometer (Schmelz)	-32.1	-32.3	-32.5	-32.7
Thermometer (Schmelz)	-32.4	-32.6	-32.8	-33.0
Thermometer (Schmelz)	-32.7	-32.9	-33.1	-33.3
Thermometer (Schmelz)	-33.0	-33.2	-33.4	-33.6
Thermometer (Schmelz)	-33.3	-33.5	-33.7	-33.9
Thermometer (Schmelz)	-33.6	-33.8	-34.0	-34.2
Thermometer (Schmelz)	-33.9	-34.1	-34.3	-34.5
Thermometer (Schmelz)	-34.2	-34.4	-34.6	-34.8
Thermometer (Schmelz)	-34.5	-34.7	-34.9	-35.1
Thermometer (Schmelz)	-34.8	-35.0	-35.2	-35.4
Thermometer (Schmelz)	-35.1	-35.3	-35.5	-35.7
Thermometer (Schmelz)	-35.4	-35.6	-35.8	-36.0
Thermometer (Schmelz)	-35.7	-35.9	-36.1	-36.3
Thermometer (Schmelz)	-36.0	-36.2	-36.4	-36.6
Thermometer (Schmelz)	-36.3	-36.5	-36.7	-36.9
Thermometer (Schmelz)	-36.6	-36.8	-37.0	-37.2
Thermometer (Schmelz)	-36.9	-37.1	-37.3	-37.5
Thermometer (Schmelz)	-37.2	-37.4	-37.6	-37.8
Thermometer (Schmelz)	-37.5	-37.7	-37.9	-38.1
Thermometer (Schmelz)	-37.8	-38.0	-38.2	-38.4
Thermometer (Schmelz)	-38.1	-38.3	-38.5	-38.7
Thermometer (Schmelz)	-38.4	-38.6	-38.8	-39.